Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1635

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 20.09.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz V

Erklärung häufiger Symbole VI

01. April 1635 2
Kirchgang und Bettag – Abreise des früheren Kammerjunkers Andreas Napierski.

02. April 1635 2
Abreise von Bruder Friedrich und Schwester Louise Amalia – Weißes Wildschwein – Betrug des Dieners Johann Löw d. J. – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsfolgen.

03. April 1635 3
Ungeduld – Korrespondenz.

04. April 1635 4
Administratives – Geldangelegenheiten – Bad bei der Witwe von Röder.

05. April 1635 4
Anhörung der Vormittagspredigt – Trauriger Abschied von Gemahlin Eleonora Sophia – Reise nach Eisleben.

06. April 1635 5
Weiterfahrt nach Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. April 1635 6
Anmeldung durch den kursächsischen Generalleutnant Hans Georg von Arnim – Besuch durch Arnim, den kursächsischen Obristen Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg und andere Offiziere – Mittagessen bei Arnim – Gespräch mit dem Leipziger Postmeister Johann Sieber – Korrespondenz – Ablehnung der Einladung des Herzogs von Sachsen-Lauenburg – Nachrichten – Reisebegleitschutz durch Arnim.

08. April 1635 8
Weiterreise nach Oschatz – Mitteilung an den kursächsischen Generalfeldzeugmeister Anton Monier – Rücksendung des eigenen Begleitschutzes von Leipzig nach Harzgerode.

09. April 1635 8
Weiterfahrt nach Dresden – Mitteilung an Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

10. April 1635 10
Gespräche mit dem anhaltischen Agenten Bernhard Gese – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Weiterreise nach Pirna.

11. April 1635 10
Weiterfahrt nach Aussig.

12. April 1635 11
Besuche durch den kaiserlichen Obristwachtmeister La Froy – Rücksendung des Kammerjunkers Hans Christian von Bila und des Kammerdieners Johann Schumann nach Anhalt – Weiterreise nach Raudnitz an der Elbe – Unterwegs Gespräch mit dem kaiserlichen Obristleutnant Luyweeck in Leitmeritz.

13. April 1635 12
Weiterfahrt nach Prag – Erkrankung und Tod eines Wagenpferdes als schlechtes Vorzeichen – Unsicherheit wegen böhmischer Straßenräuber und umherstreifender Soldaten – Kontaktaufnahme zum kaiserlichen Hauptgesandten Graf Maximilian von Trauttmansdorff.

14. April 1635 13
Abfertigung des Kutschers und Begleitschutzes – Vorbereitungen zur Weiterreise nach Wien – Gespräch mit dem Grafen von Trauttmansdorf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Besucher – Korrespondenz.

15. April 1635 16
Weiterritt nach Tabor.

16. April 1635 16
Weiterreise nach Fratting.

17. April 1635 17
Weiterritt nach Stockerau.

18. April 1635 17
Weiterreise nach Wien – Einzug ins Gasthaus "Zum Schwarzen Adler" – Besuch durch den anhaltischen Agenten Johann Löw d. Ä. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

19. April 1635 19
Aderlass.

20. April 1635 19
Vergebliche Anmeldung bei Kaiser Ferdinand II. – Zeitvertreib – Gespräch mit dem Geheimsekretär Thomas Benckendorf.

21. April 1635 20
Wetter – Anmeldung durch Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg – Audienz beim Kaiser – Vorzimmergespräche mit Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, Markgraf Wilhelm von Baden-Baden und diversen Hofadligen – Aderlass des Kaisers.

22. April 1635 21
Abreise des Prinzen Johann Kasimir von Polen – Anmeldung bei Kaiserin Eleonora – Zeitvertreib – Besuche durch den Kriegsgefangenen Markgraf Johann Georg von Brandenburg und den kaiserlichen Obristen Comte Eitel-Frédéric de Merode-Waroux.

23. April 1635 22
Audienz bei der Kaiserin – Gespräche mit verschiedenen Adligen bei Hofe – Löw als Mittagsgast – Nachrichten – Audienz bei König Ferdinand III. von Böhmen und Ungarn.

24. April 1635 23
Besuch durch Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg – Audienz bei Königin Maria Anna von Böhmen und Ungarn – Vorzimmergespräche mit dem außerordentlichen spanischen Botschafter Conde Íñigo de Oñate, mit Bischof Franz von Bamberg und Würzburg sowie mit anderen Hofbesuchern – Begrüßung durch Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich.

25. April 1635 24

Vorbereitungen zur Ungarnreise – Besuche durch Markgraf Johann Georg von Brandenburg – Begegnung mit Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg beim Spaziergang – Kriegsnachrichten – Anmeldung beim Erzherzog von Österreich – Gespräche mit Graf Michael Adolf von Althan, dem deutschen Ordenshochmeister Johann Kaspar von Stadion und dem Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg am Kaiserhof.

26. April 1635 25
Gemeinsamer Hofbesuch mit dem Markgrafen von Brandenburg – Gespräch mit dem Reichshofrat Graf Julius Neidhart von Mörsperg – Rangkonflikt mit dem Markgrafen – Mitteilung der Gräfin Maria von Mansfeld – Audienz beim Erzherzog von Österreich – Abendbesuch durch den Markgrafen – Einreichung zweier Bittschriften an den Kaiser.

27. April 1635 26
Frühstücksgäste – Aufbruch mit Markgraf Johann Georg von Brandenburg zu einer Reise nach Ungarn – Fahrt bis Bruck an der Leitha.

28. April 1635 27
Weiterreise nach Raab – Unterwegs Besichtigung des Schlosses in Ungarisch Altenburg – Beschreibung der Landschaft – Begrüßung durch den kaiserlichen Obristleutnant Hans Straube – Besatzung der Grenzfestung Raab.

29. April 1635 29
Besichtigung der Festung und des Doms – Erinnerung an die Einnahme von Raab durch die Türken – Inschrift des Gedenksteins für den kaiserlichen Feldmarschall Graf Adolf von Schwarzenberg am Domeingang – Türkische Gefangene – Weiterfahrt auf der Donau nach Komorn – Begrüßung durch den kaiserlichen Hauptmann Wolf Kempner.

30. April 1635 31
Besichtigung der Festung Komorn – Leid der Soldaten und Vernachlässigung der Bauwerke auf den ungarischen Grenzfestungen – Keine Aufwartung durch den kranken kaiserlichen Obristleutnant Andreas Izdenczi – Türkische Dörfer in der Umgebung – Beobachtung des Fischfangs in der Donau – Besuch der Überreste des ehemaligen römischen Militärlagers Brigetio – Rückkehr nach Komorn – Weiterreise bis Neuhäusel – Führung durch die Festung.

Personenregister 37

Ortsregister 40

Körperschaftsregister 42

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1635

[[239r]]

☿ den 1. Aprilis[1].

Am heüttigen behttage wieder in die kirche, da M*agister* Davidt Sachße[2] pfarrer alhier[3], abermals geprediget. Jst also die 8[te.] predigt, welche er innerhalb 8 tagen verrichten müßen.

Napierßky[4], jst wieder verraysett, <nacher Calbe[5].>

02. April 1635

♃ den 2. Aprilis[6]. ♜

Mein bruder Fürst Friederich[7], vndt Schwester Louysa Ameley[8], seindt verrayset, <nach Plötzka[9] vndt bernburgk[10] zu.>

hanckel[11] hat gestern ein groß wildtschwein geschoßen, welches weiß ist, ~~vndt~~ vber den rügken, vndt gar wenig schwartz an sich hatt, dergleichen mir noch keines vorgekommen, wiewol ich schwartz vndt weiße wilde Schweine wol gesehen, auch zahme so wildt worden. [[239v]] Diß Schwein hat gewogen 193 pfundt. Es hat auch weiße klawen, an allen vieren, vndt ~~sehr~~ große zähne. Jst vndter zehne~~n~~[12] der gattung geschoßen worden. Mag wol waß sonderlichs bedeütten.

N*ota* B*ene*[13] [:] Tromperie effrontèe du ministre J*ohann* L*öw*[14] comme si je luy eusse promis la moderation de sa contribution jusqu'a la moitiè, ce quj n'est point, & il n'est pas en ma puissance de retirer ma parole donnèe ~~per majora~~[15] aux autres Princes & Estats, unanimement[.][16]

---

1 *Übersetzung:* "des Aprils"
2 Sachse, David (1593-1645).
3 Harzgerode.
4 Napierski, Andreas.
5 Calbe.
6 *Übersetzung:* "des Aprils"
7 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
8 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).
9 Plötzkau.
10 Bernburg.
11 Hanckel, Valentin (gest. 1643).
12 Gestrichenes im Original verwischt.
13 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
14 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).
15 *Übersetzung:* "durch Stimmenmehrheit"
16 *Übersetzung:* "Unverschämter Betrug des Dieners Johann Löw, als ob ich ihm die Mäßigung seiner Kontribution bis auf die Hälfte versprochen hätte, was gar nicht [der Fall] ist, und es ist nicht in meiner Macht, mein den anderen Fürsten und Ständen einhellig gegebenes Wort zurückzuziehen."

Corrections de F*ürst* F*riedrich*[17] par H*ans* E*rnst* B*örstel*[18 19] : 1. Nichts mehr vom Sahmen, vndt Schließ[20] zu nehmen. 2. Wegen der fuhren in der Sahmzeitt, & je n'en scavoit rien[21] . N*ota* B*ene*[22] [:] Man will auch, wegen der addition M*agister* Saxens[23] , nichts paßiren[24] laßen. J'ay respondu comme il falloit, & diverty les calomnies, <un peu exorbitantes.>[25]

Scharfe schreiben, vndt anmahnungen, vom herzog von Mecklenb*urg*[26] [,] Jtem[27] : schreiben von F*ürst* L*udwig*[28] ich solle mich in der person einstellen zu Bernb*urg*[29] [,] Jtem[30] : ejn complimentschreiben[31] von der hertzogin[32] von Husem[33] , <wegen des Newen Jahres.>

J'en suis aux derniers aboys, a cause de tant de traverses, quj presque m'accablent. Dieu vueille m'ayder, & deprimer mes ennemis & malvueillants.[34]

g*eorg* h*aubold* v*on* E*insiedel*[35] hat mir angezeigt, wie newlich der Præsid*en*t H*einrich* B*örstel*[36] wehre zwischen Güsten[37] vndt Bernb*urg* von 5 Reüttern angesprengt[38] , vndt ihm das pistol zu 3 vnderschiedlichen mahlen, aufs lejb gesetzt worden. Die Reütter aber seindt eingezogen[39] worden.

03. April 1635

[[240r]]

♀ den 3. Aprill:

Jmpacience, contrarietèz hesternes & nocturnes, a cause des traverses en mon desseing.[40] Manca danarj, manca favor, manca fortuna. Oh Dîo![41]

---

17 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
18 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
19 *Übersetzung:* "Verbesserungen von Fürst Friedrich durch Hans Ernst Börstel"
20 Schließ: Kostenvoranschlag für eine Arbeitsleistung.
21 *Übersetzung:* "und ich wusste davon nichts"
22 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
23 Sachse, David (1593-1645).
24 passiren: gelten lassen.
25 *Übersetzung:* "Ich habe geantwortet, wie man musste, und die ein wenig übermäßigen Verleumdungen abgewehrt."
26 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).
27 *Übersetzung:* "ebenso"
28 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
29 Bernburg.
30 *Übersetzung:* "ebenso"
31 Complimentschreiben: Höflichkeitsschreiben.
32 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).
33 Husum.
34 *Übersetzung:* "Ich bin in äußerster Bedrängnis wegen der so vielen Hindernisse, die mich beinahe niederdrücken. Gott wolle mir helfen und meine Feinde und Übelwollenden unterdrücken."
35 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).
36 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
37 Güsten.
38 ansprengen: angreifen.
39 einziehen: verhaften.
40 *Übersetzung:* "Ungeduld, gestrige und nächtliche Schwierigkeiten wegen der Hinderungen an meinem Plan."

Epistolæ manuscriptæ[42] an F*ürst* L*udwig*[43] [,] an F*ürst* F*riedrich*[44] [,] an Præsid*ente*n[45] [,] alle s*umma* ob*servantia*[46] &c*etera* an H*erzog* H*ans* A*lbrecht* v*on* M*ecklenburg*[47] e*t cetera*[.]

04. April 1635

♄ den 4. Aprill. ♜

Vidimirt[48] etzliche salvaguardien[49] p*erge*[50] <dj S*ua* M*aestà* Ces*area*[51] [52] [.]>

Gott hat vnß noch vber verhoffen geldt bescheret von Quedlinb*urg*[53] durch Jacob Schwarzen[54], <& alibj[55].>

Nachmittags jns badt in der alten Röderinn[56] hauß.

05. April 1635

☉ den 5[ten:] Aprill.

Noch zu guter letzte, alhier zu hartzgeroda[57], die vormittagspredigt M*agister* Davidt Saxens[58] angehöret, welche sich gleichwol Seiner vnwißendt, auf meine jntention zimlich appliciret[59], wo ferrne Gott der herr succeß[60] verleyhet, &c*etera*[.]

Postea[61] mahlzeitt gehalten, vndt abschiedt allenthalben, auch beßern verlaß, als ehermals, reliquj[62] in allen dingen, auf allen fall. Fortuna vitrea est.[63] [64]

---

41 *Übersetzung:* "Es hapert an Geld, es hapert an Gunst, es hapert an Glück. Oh Gott!"
42 *Übersetzung:* "Handgeschriebene Briefe"
43 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
44 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
45 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
46 *Übersetzung:* "mit größter Hochachtung"
47 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).
48 vidimiren: (Abschrift) nach Augenschein beglaubigen.
49 Salva Guardia: Schutzbrief für Reisende.
50 *Übersetzung:* "usw."
51 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
52 *Übersetzung:* "von Ihrer Kaiserlichen Majestät"
53 Quedlinburg.
54 Schwarze, Jakob.
55 *Übersetzung:* "und anderswo"
56 Röder, N. N. von, geb. Biedersee.
57 Harzgerode.
58 Sachse, David (1593-1645).
59 appliciren: (sich zu etwas) eignen.
60 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
61 *Übersetzung:* "Später"
62 *Übersetzung:* "des Übrigen"
63 *Übersetzung:* "Das Glück ist gläsern."

Madame[65] ma ~~femme~~ compaigne tresaymèe a fort pleurèe, & a mon avis, n'a encores jamais estè plus triste a mon depart. Dieu la vueille consoler par sa S*ain*te grace.[66]

	{Meilen}
Von hartzgeroda nach Eißleben[67] mitt 12 pferden vndt 16 personen.	4

06. April 1635

[[240v]]

☽ den 6. Aprill:

	{Meilen}
Von Eißleben[68] nach halle[69]	3
Schkeüditz[70] alda gefüttert.	3
Leiptzigk[71] alda befindet sich der g*enera*l l*eutnant* Arnheim[72], herzogk Frantz Carll von Saßen[!] Law*enburg*[73] [,] Oberster Borgisdorf[74], vndt andere offizirer.	2
	<8 {Meilen}>

<S*umm*a[75]>

Z*eitung*[76] daß die Spannischen[77] mitt list die Stadt Trier[78] vberrumpelt, eingenommen, die Frantzosen[79] darinnen, niedergemacht, vndt gefangen, auch den Churfürsten[80] alda gefangen weggeführet haben.

Jtem[81]: daß Graf Gratz[82] zur Newstadt[83] zwar außgerißen, aber in Vngern[84] wieder ertapt worden.

---

64 Zitat aus Publ. Syr. sent. F24 ed. Beckby 1969, S. 28f..
65 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
66 *Übersetzung:* "Madame, meine sehr geliebte ~~Frau~~ Ehefrau hat heftig geweint, und meiner Meinung nach ist sie noch nie bei meiner Abreise trauriger gewesen. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade trösten."
67 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
68 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
69 Halle (Saale).
70 Schkeuditz.
71 Leipzig.
72 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).
73 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
74 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
75 *Übersetzung:* "Summe"
76 Zeitung: Nachricht.
77 Spanien, Königreich.
78 Trier.
79 Frankreich, Königreich.
80 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
81 *Übersetzung:* "Ebenso"
82 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).

Jtem[85] : das zu Napolj[86] vnderlegt Fewer gefunden worden, damitt alle gallionen vndt galleren haben sollen in brandt gesteckt werden.

Jtem[87] : daß die Spann*ische* flotta[88] 4 millionen reich zu S*ank*t Lucar[89] ankommen, die nachkommenden werden noch erwartett.

Jtem[90] : das der vngrische König[91] , noch vor dem Majo[92] , mitt 50 m*ille*[93] Newem volck[94] , werde zu felde gehen. e*t cetera*

07. April 1635

[[241r]]

♂ den 7. Aprill:

Gestern abendt hat noch der general leütenampt Arnheimb[95] den Obersten leütenampt Donner[96] zu mir geschickt, mich besuchen, vndt wo es mir gefällig, das er heütte nach der predigt zu mir kommen wollte, vndt mich besuchen, etc*etera* sagen laßen.

heütte nach der predigt, ist er zu mir gekommen, hat auch den Obersten hertzogk Frantz Carlln zu Sachßen Lawenb*urg*[97] mittgebracht, wie auch den Berlinischen[98] Obersten Borgisdorf[99] , Obersten Rochaw[100] , vndt andere offizirer.

Darnach, bjn ich mitt dem g*enera*l l*eutnant* Arnimb, in sein losament[101] gefahren, vndt habe Mittagsmahlzeitt mitt ihm gehalten, alda es bey ihm, gar schöne discurß gegeben, mais non pas de tous par tout universellem*en*t[102] [.]

Nachm*ittags* ist der postmeister Johann Siber[103] , auch zu mir gekommen, vndt hat allerley gute gespräche, mitt mir gehabtt. &c*etera* Er jst auch gar von guter jntention.

---

83 Wiener Neustadt.
84 Ungarn, Königreich.
85 *Übersetzung:* "Ebenso"
86 Neapel (Napoli).
87 *Übersetzung:* "Ebenso"
88 *Übersetzung:* "Flotte"
89 Sanlúcar de Barrameda.
90 *Übersetzung:* "Ebenso"
91 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
92 *Übersetzung:* "Mai"
93 *Übersetzung:* "tausend"
94 Volk: Truppen.
95 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).
96 Donner, N. N..
97 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
98 Berlin.
99 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
100 Rochow, Hans von (1596-1660).
101 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
102 *Übersetzung:* "aber nicht alle, überall, allgemein"
103 Sieber, Johann (1588-1651).

Ejn schreiben von Wien[104], von Johann L*öw*[105] von importantz[106], ist mir nachgeschickt worden, durch Joh*ann* Siber, vndt hat meiner verfehlt. Malheur![107]

[[241v]]
Mich diesen abendt, gegen hertzog Frantz Carlln[108] endtschuldigen laßen, wegen seiner angestalten gasterey, ~~w~~ vmb geschäfte willen, vndt daß ich Morgen wils Gott, früh möchte gern aufsein, &c*etera*[.]

N*ota* B*ene*[109] [:] den 1. Aprill ist der herr von Schwanberg[110] der letzte seines Stammens[111] vndt nahmens, von dem Obersten Sparr[112], (welcher in vnserm losament[113], bey Adrian Steiger[114] <ein>logiret[115]) ~~er~~ in einem duel erstochen worden, nach dem er ihn den abendt zuvor in seinem hause zu gaste gehabt, vndt durch anstiftung friedhäßiger[116] leütte, gar vbel mitt schlägen tractirt[117], also daß Sparr fast gezwungen worden, sich mitt ihm zu schmeißen[118].

N*ota* B*ene* La mala cera delle gentj di Fr*ancesco* Car*olo* fatte agli miej, e in particolare a E*rnst* D*ietrich* R*öder*[119] forse che la furia haria disordinato il banchetto, s'jo vi fossj andato.[120] &c*etera* forse di nò.[121] Vita occassiones peccandj, quantum potes.[122]

herzog Fr*anz* Carl hat gleichwol meine excuses[123] durch S*igmund* C*onrad* D*euerlin* v*on* F*alkengrund*[124] wol aufgenommen, wie auch mejn a Dieu[125], der g*enera*l l*eutnant* Arnimb[126], welcher eben bey ihm zu gaste gewesen.

g*enera*l l*eutnant* hat mir einen Trompter[127], vndt ordre[128] in die quartier wegen convoy[129] mittgegeben, vndt die Thore <morgen frühe> zwischen 3 vndt 4 vhr, mir zu öfnen, angeordnet[.]

---

104 Wien.
105 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
106 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.
107 *Übersetzung:* "Pech!"
108 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
109 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
110 Schwanberg, Georg Wilhelm von (gest. 1635).
111 Schwanberg, Familie.
112 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).
113 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
114 Steger, Adrian (1585-1650).
115 einlogiren: einquartieren.
116 friedhäßig: streitsüchtig.
117 tractiren: misshandeln.
118 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.
119 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).
120 *Übersetzung:* "Beachte wohl die schlechte, den Meinen und besonders Ernst Dietrich Röder gemachte Miene der Leute von Franz Karl, dass vielleicht die Wut das Festmahl in Unordnung gebracht hätte, wenn ich hingegangen wäre."
121 *Übersetzung:* "Vielleicht nicht."
122 *Übersetzung:* "Meide die Gelegenheiten des Sündigens, soviel du kannst."
123 *Übersetzung:* "Entschuldigungen"
124 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).
125 *Übersetzung:* "Lebewohl"
126 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).
127 Trompter: Trompeter.

08. April 1635

[[242r]]

☿ den 8. Aprill.

	{Meilen}
Von Leiptzig[130] vmb 4 vhr hinweg, gen Wurzen[131]	3
Kiren[132] ein dorf, alda gefüttert	1
Oschatz[133]	3

Den obersten Manier[135] durch Th*omas* B*enckendorf*[136] besuchen laßen.

heütte Morgen ehe ich von L*eipzig* wegzog habe ich die 4 Mußck*etiere* confoyer[137] (von hartzgeroda[138]) mitt einem schreiben an Meine hertzl*ieb(st)e* Gemahlin[139], wieder zurücke[140] geschicktt.

09. April 1635

♃ den 9ten: Aprilis[141].

	{Meilen}
Von Oschitz[142] nach Meißen[143] aldar gefüttert.	4
Von Meißen nach Dresen[144] [!] Jn alt Dresen[!] Quartier[145] genommen, vermeinend vnbekandt zu bleiben, So hat mich der churf*ürstliche* CammerJuncker Reckradt[146] gesehen, vndt	3

128 *Übersetzung:* "Befehl"
129 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
130 Leipzig.
131 Wurzen.
132 Kühren.
133 Oschatz.
135 Mon(n)ier, Anton.
136 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
137 Convoyer: bewaffneter Begleiter.
138 Harzgerode.
139 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
140 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
141 *Übersetzung:* "des Aprils"
142 Oschatz.
143 Meißen.
144 Dresden.
145 "4:tier." steht im Original für "Quartier".
146 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

es mitt meinem belieben dem Churf*ürsten*[147]
angezeigt, iedoch conditionaliter[148], da dann
der Churfürst (welcher allernechst bey meinem
losament[149] im Jägerhause gewesen, vndt vor
meinem fenster vorüber geritten,) alles meinem
willen anheimb gestellet, vndt weil ichs selber
begehrte, wiewol er mich sehr gern, auf der
festung gesehen, so möchte ich in Gottes nahmen
in der stille <mich> aufhalten. &c*etera*

<7 {Meilen}>

<S*umma*[150]>

[[242v]]
heütte, ist des Churf*ürsten*[151] geheimer raht, der von Mjltitz[152], ejn wol qualjfizirter vom adel, mitt todt abgangen. Jch habe ihn billich beklagt. So soll der von Wertern[153], vndt noch D*octor* T*üntzel*[154] [155] sehr kranck sein, also daß der Churfürst fast keine geheime Rähte nicht hatt. Er hat mir auch sagen laßen, es wehren die abgesandten[156] von Prag[157] noch nicht ankommen, welche der Churfürst täglich erwartete, denn es ließe sich bey solchen tractaten[158] nicht so vber landt referiren. Er will auch, den g*enera*l leüt*nant* Arnimb[159], wieder anhero[160] kommen laßen, weil er keine andere geheime rähte mehr hatt.

J'ay escrit a S*on* A*ltesse* El*ectora*le[,] la remerciant du paßport, et de ses bons offres, &c*etera* la priant d'y contjnuer[161], Jtem[162]: luy recommendant mon pays[163], ma femme[164] & ma famille en mon

147 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
148 *Übersetzung:* "bedingt"
149 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
150 *Übersetzung:* "Summe"
151 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
152 Miltitz, Nikolaus Gebhard von (1597-1635).
153 Werthern, Georg von (1581-1636).
154 Tüntzel von Tunzenhausen, Gabriel (1576-1645).
155 Auflösung unsicher; hinter dem Buchstaben "T" hat Christian II. eine Lücke gelassen, in welche er vermutlich die restlichen Buchstaben des Namens nachtragen wollte.
156 Döring, David (von) (1577-1638); Sebottendorf, Abraham von (1584-1664); Wolff von Todtenwart, Anton (1592-1641).
157 Prag (Praha).
158 Tractat: Verhandlung.
159 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).
160 Dresden.
161 *Übersetzung:* "Ich habe Ihrer Kurfürstlichen Hoheit geschrieben, wobei ich ihr für den Pass und für ihre guten Angebote dankte usw., wobei ich sie bat, damit fortzufahren"
162 *Übersetzung:* "ebenso"
163 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

absent<c>e, & m'excusant de ne luy avoir baysè les mains, <p*ou*r ceste fois>[165], <&c*etera* &c*etera* &c*etera*[.]>

10. April 1635

♀ den 10. Aprill: 1635.

Discorsj[166] mitt vnserm agenten[167] (e spione[168]) Berndt Gesen[169], &c*etera*[.] S*ua* A*ltezza* di B*aviera*[170] mal inchina alla pace[171].[172] <Escrit a Mad*ame*[173][.][174] ~~Jtem~~[175]>

	{Meilen}
Nachm*ittags* von Dresen[176][!], nach Pirna[177]	2

11. April 1635

♄ den 11ten: Aprill: 1635.

Von Pirna[178] durch Gißibel[179] nach Peterschwalde[180]	2 g*ute* {Meilen}
alda gefüttert. Von dannen, nach Außigk[181] <in Böhmen[182];> alda ligt Kayßerisch[183] volck[184], vndt <noch> eine meile hindter Außigk,	2 –

165 *Übersetzung:* "wobei ich ihm in meiner Abwesenheit mein Land, meine Frau und meine Familie anbefahl und mich dafür entschuldigte, ihm für dieses Mal nicht die Hände geküsst zu haben"
166 *Übersetzung:* "Gespräche"
167 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
168 *Übersetzung:* "und Spion"
169 Gese, Bernhard (1595-1659).
170 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
171 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.
172 *Übersetzung:* "Ihre Hoheit von Bayern neigt schlecht zum Frieden."
173 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
174 *Übersetzung:* "An Madame geschrieben."
175 *Übersetzung:* "Ebenso"
176 Dresden.
177 Pirna.
178 Pirna.
179 Berggießhübel (Bad Gottleuba-Berggießhübel).
180 Peterswald (Petrovice).
181 Aussig (Ústí nad Labem).
182 Böhmen, Königreich.
183 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
184 Volk: Truppen.

auf einem dorff, Knjntzsch[185] genandt, naher
Peterßwaldewerts.

12. April 1635

[[243r]]

<[Marginalie:] Außigk in Böhmen.> ⊙ den 12. / 22. Aprill: 1635.

Nach dem mich gestriges abends, der Oberste Wachmeister, la Froy[188], vndt heütte Morgen fleißig besucht, ~~bin~~ habe ich heütte Bila[189], Schumann[190], auch kuzschen vndt pferde, wieder zurück[191] geschickt, Gott geleytte sie sicher nach hause[192], mitt schreiben an patruos[193] [194], an Mad*ame*[195] vndt H*einrich* B*örstel*[196] vndt bin selb 5[te:197] mitt des Ob*rist* W*achtmeisters* kutzschpferden vndt einer convoy[198] von 7[ben.] Reüttern, fortgezogen in Gottes nahmen nach Prag[199] zu.

	{Meilen}
Von Außig nach Laboschitz[200]	2
Leütmeritz[201], alda bey einem Ob*rist* l*eutnant*[202] des Conte di Rivara[203], eingesprochen. Der oberste ist ein Italiäner, der Oberste leüt*nant* ein Steyermärcker, vndt der ob*rist* Wachm*eiste*r ein lifländer[,] ein Disenhausen[204]. Der Ob*rist* l*eutnant* hat mich zu gaste gehabtt.	½
Raudnitz[205] alda wieder vbers waßer wie vor Leütmeriz, nemlich vber die Elbe[206]. Zu Raudniz frey Quartier[207] gehabt.	2

185 Knönitz (Knínice).
188 La Froy, N. N..
189 Bila, Hans Christian von (1607-1637).
190 Schumann, Johann (gest. 1636).
191 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
192 Anhalt, Fürstentum.
193 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
194 *Übersetzung:* "die Onkel"
195 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
196 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
197 selbfünft: eine Person mit noch vier anderen, zu fünft.
198 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
199 Prag (Praha).
200 Lobositz (Lovosice).
201 Leitmeritz (Litomerice).
202 Luyweeck, N. N. (gest. 1635).
203 Rivara, Giovanni Battista, Conte di (gest. ca. 1635/36).
204 Tiesenhausen, N. N. von.
205 Raudnitz an der Elbe (Roudnice nad Labem).
206 Elbe (Labe), Fluss.
207 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

<>

<>

13. April 1635

☽ den 13. / 23. Aprill:

{Meilen}

Von Raudnitz[209] nach Prag[210] in einem futter eine 5
Stuhte im wagen von des Ob*rist* W*achtmeisters*[211]
pferden ist kranck worden, vndt folgendes tages
gestorben, pro malo omine, quod Deus clementer
avertat[212].

Eine meile von Prag an einem dorf am holtze, ist es der Petrofsky[213] <halben>, so Böhm*ische* pawren vndt Straßenraüber seindt, sehr vnsicher, wie auch den gantzen weg, von Leipzig[214] her, wegen der Soldaten, vndt Streiffenden rotten. &c*etera*

[[243v]]
<[Marginalie:] Prag.> Diesen abendt baldt nach meiner ankunft, habe ich zu dem h*errn* Grafen von Trautmanßdorf[216] principaln vndter den alhiesigen Kayßerl*ichen*[217] Gesandten[218] geschickt, Thomaß Benckendorf[219] meinen Secretarium[220], 1. Notifiè mon arrivèe incognuë, descouverte a luy seul, & pourquoy?[221] 2. Demandè conseil, p*ou*r mon ulterieur perilleux voyage.[222] 3. Libre passage p*ou*r mes gens & chevaux quj me pourroyent suivre.[223] 4. Visite offerte.[224] Il a respondu fort courtoysem*en*t & avec beaucoup de respect, ne veut en façon quelconque permettre que je l'aille voir.[225] p*erge*[226] Me conseille de parler ou f*air*e parler, a Don Balthasar[227] touchant les autres

---

209 Raudnitz an der Elbe (Roudnice nad Labem).
210 Prag (Praha).
211 La Froy, N. N..
212 *Übersetzung:* "als ein schlechtes Vorzeichen, was Gott gnädig abwende"
213 Petrovsky: Als "Petrovský" (Singular) bzw. "Petrovští" (Plural) bezeichnete man im 17. Jahrhundert in Böhmen allgemein Straßenräuber..
214 Leipzig.
216 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
217 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
218 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).
219 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
220 *Übersetzung:* "Sekretär"
221 *Übersetzung:* "Meine unbekannte Ankunft mitgeteilt, ihm allein offenbart und warum?"
222 *Übersetzung:* "Um Rat für meine weitere gefährliche Reise gebeten."
223 *Übersetzung:* "Freie Durchreise für meine Leute und Pferde, die mir folgen könnten."
224 *Übersetzung:* "Angebotener Besuch."
225 *Übersetzung:* "Er hat sehr höflich und mit viel Ehrerbietung geantwortet, will nicht auf irgendeine Weise erlauben, dass ich ihn besuche."
226 *Übersetzung:* "usw."
227 Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de (1560-1638).

poincts, puis qu'iceluy est G*énéra*l de l'Emp*ereu*r[228] en Boheme[229]. Et au reste s'est enquis fort particulierem*en*t de nos nouvelles, & de mon voyage. A dit aussy, que deux des Amb*assadeu*rs[230] Saxons[231], estoyent partis, vers Dresen[232] [!], & nous ont failly en chemin.[233]

14. April 1635

♂ den 14. / 24. Aprill;

~~[...]~~[234] Die Reütterconfoy[235], mjtt 10 {Reichsthalern} ~~les cochers~~[236] <vndt die> kutzscher, auch mitt Tranckgeldt, vndt repaß[237] naher Außigk[238], wieder abgefertiget, nach dem jch sie, biß dato[239], zehrfrey gehalten.

Allerley præparatoria[240] gemacht, zu vorhabender ferrneren rayse, vndt postritt, naher Wien[241], wils Gott, daß es seinen fortgang erreichen möge.

<Die iehnigen so nacher Dresen[242] [!] fort sein, ist ein Sebottendorff[243], vndt D*octor* Wolfius[244]. p*erge*[245] >

[[244r]]
Der h*err* graf von Trautmanßdorf[246] Kayß*erlicher*[247] legatus[248] hat mich in meinem losament[249] besucht, mir gar humaniter[250] zugesprochen, auch allerley gute discurß mitt mir gehabt, vormittags.

---

228 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
229 Böhmen, Königreich.
230 Sebottendorf, Abraham von (1584-1664); Wolff von Todtenwart, Anton (1592-1641).
231 Sachsen, Kurfürstentum.
232 Dresden.
233 *Übersetzung:* "Rät mir, was die anderen Punkte betrifft, mit Don Balthasar zu sprechen oder sprechen zu lassen, da derjenige General des Kaisers in Böhmen ist. Und im Übrigen hat er sich besonders stark nach unseren Nachrichten und nach meiner Reise erkundigt. Hat auch gesagt, dass zwei der sächsischen Gesandten nach Dresden aufgebrochen seien und uns auf dem Weg verfehlt haben."
234 Im Original verwischt.
235 Reiterconvoy: berittene Begleitung, Begleitschutz zu Pferd.
236 *Übersetzung:* "die Kutscher"
237 Repaß: Pass für die Rückreise.
238 Aussig (Ústí nad Labem).
239 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
240 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
241 Wien.
242 Dresden.
243 Sebottendorf, Abraham von (1584-1664).
244 Wolff von Todtenwart, Anton (1592-1641).
245 *Übersetzung:* "usw."
246 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
247 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
248 *Übersetzung:* "Gesandter"
249 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
250 *Übersetzung:* "freundlich"

Inter alia[251] auch gedacht, das herzog Rudolf Maximjlian von Sachßen Lawenb*urg*[252] auf Kayßerl*icher* May*estät*[253] begehren, wieder ledig[254] wehre, vndt auf freyen fuß gestellet, ob man ihm schon seine briefe vndt correspondentzen zu nachthejl Königs in Spannien[255], vorgeleget &c*etera* vndt also Jhre Kay*serliche* May*estät* auch hierinnen, eine große clementiam[256] sehen, vndt leüchten laßen.

Jtem[257]: K*önig* jn Polen[258], würde den Schweden[259], genugsam zu schaffen geben, daß sje wol müsten, in Germania[260 261] gut thun.

Jtem[262]: der prjntz Casimirus[263] <auß Polen[264],> vndt der deützsche meister[265], wehren zu Wien[266], an itzo.

Speranza alla pace[267], <die> gesandten[268], wehren ultro citroque[269] abgereyset.

hertzog Fr*anz* Alb*recht*[270] wehre zwar eigentlich kein prisonnier de guerre[271], aber der Churf*ürst* von Saxen[272], würde ihn wol loß machen.

h*erzog* Julius henrich[273] <v*nd* die andern verhaftete>, wann sie nicht allein vmb das Fridländ*isch*e[274] tradiment[275] gewust, sondern auch mitt cooperirt hetten, würden einen sententz[276] zu erwarten haben, iedoch der Kayserl*ichen* clementz[277] vnbenommen, sonsten würde man deniehnigen perdoniren[278], welche zwar drumb gewust, aber nicht mitt cooperiret hetten, [[244v]] &c*etera*[.]

---

251 *Übersetzung:* "Unter anderem"
252 Sachsen-Lauenburg, Rudolf Maximilian, Herzog von (1596-1647).
253 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
254 ledig: frei.
255 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
256 *Übersetzung:* "Milde"
257 *Übersetzung:* "Ebenso"
258 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).
259 Schweden, Königreich.
260 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
261 *Übersetzung:* "in Deutschland"
262 *Übersetzung:* "Ebenso"
263 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
264 Polen, Königreich.
265 Stadion, Johann Kaspar von (1567-1641).
266 Wien.
267 *Übersetzung:* "Hoffnung auf den Frieden"
268 Döring, David (von) (1577-1638); Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659); Sebottendorf, Abraham von (1584-1664); Wolff von Todtenwart, Anton (1592-1641).
269 *Übersetzung:* "auf beiden Seiten"
270 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).
271 *Übersetzung:* "Kriegsgefangener"
272 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
273 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
274 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
275 Tradiment: Verrat.
276 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.
277 Clemenz: Gnade, Milde, Nachsicht.
278 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

Auch eigentlich gefragt, ob ich hette dem Churfürsten von Saxen[279], dißmal nicht zugesprochen, en passant par Dresen[280] [!][281].

Au paysbas[282], le tjltre d'Ex*cellen*ce se donne a jceluy; quj commande en chef, & partant les généraulx de l'Emp*ereu*r[283] se l'attribuent a plus forte rayson; laissants toutes fois, la superioritè, en tiltres &c*etera* aux Princes de l'Empire[284]. Mais aux Généraulx de S*on* A*ltesse* El*ectorale* de Saxe on n'auroit que faire, de donner ce tiltre, <comme a l'imitation de ceux de l'Emp*ereu*r[.]>[285]

Je luy[286] donneay aussy a entendre mes jntentions, & le respect que je porte, a M*onsieu*r l'Elect*eu*r de Saxe, <tant a cause du parentage, que du voysinage.>[287]

N*ota* B*ene*[:] Vitium lingua[288] a endommagè les D*ucs* de S*achsen* L*auenburg*[289] [290] [.]

Nachm*ittags* auf den altan, im wirtzhause spatzirt.

Z*eitung*[291] das Margraf hanß Jörge[292] zu Wien[293] loßgelaßen, vndt auf freyen fuß gestellet worden, auf vorbitte, des Pfaltzgrafen von Newb*urg*[294] vndt <des> gewesenen admin*istrators* zu Magdeb*urg*[295] gegen einem Schriftlichen revers, sein lebenlang nicht mehr wieder Jhre Kay*serliche* May*estät* noch dero hauß[296], zu dienen.

Jtem[297]: das vber Obr*iste*n Kratz[298] Standtrecht gehalten worden, iedoch genugsamer termin zu seiner defension[299] neben einem advocaten ihm gegönnet.

Jtem[300]: der Könjg in Vngern[301] werde baldt zu felde ziehen, wo nicht friede wirdt.

---

279 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
280 Dresden.
281 *Übersetzung:* "beim Durchreisen über Dresden"
282 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
283 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
284 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
285 *Übersetzung:* "In den Niederlanden gebührt sich der Titel Exzellenz an denjenigen, der der vornehmste General ist, und daher nehmen die Generale des Kaisers ihn für sich umso stärker in Anspruch, wobei sie jedoch den Reichsfürsten den Vorrang an Titeln usw. lassen. Aber bei den Generalen Ihrer Kurfürstlichen Hoheit von Sachsen habe man es nicht nötig, diesen Titel wie zur Nachahmung bei denjenigen des Kaisers zu geben."
286 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
287 *Übersetzung:* "Ich gab ihm auch meine Absichten und die Ehrerbietung zu verstehen, die ich gegenüber dem Herrn Kurfürsten von Sachsen sowohl wegen der Verwandtschaft als auch wegen der Nachbarschaft trage."
288 *Übersetzung:* "Beachte wohl: die Sprache der Laster"
289 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).
290 *Übersetzung:* "hat die Herzöge von Sachsen-Lauenburg beschädigt"
291 Zeitung: Nachricht.
292 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
293 Wien.
294 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
295 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
296 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
297 *Übersetzung:* "Ebenso"
298 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).
299 Defension: Verteidigung.
300 *Übersetzung:* "Ebenso"

[[245r]]
Der Löbzelter[302] ist zu mir kommen, wie auch oberster Nitrumb[303].

N*ota* B*ene*[304] [:] Schreiben von Wien[305], wegen F*ürst* A*ugusts*[306] nulliteten.

Der Conte Paleologo[307], so Türckisch kan, ist zu mir kommen, in armsehliger gestaltt, da er doch von so einem vortrefflichem Kayßerl*ichen* Stamm[308] hehr sein soll. Vicissitudo rerum humanarum![309] [310]

Der General Graf Don Balthasar[311], vndt der Duca Savelly[312] Commiss*ari*o generale[313], seindt zu mir gekommen, vndt haben mich gar höflich besucht, auch die Oberstelle[314] von mir nicht <an>nehmen wollen &c*etera*[.]

15. April 1635

☿ den 15. / 25. Aprill:

Auf der post, vmb 8 aufgewesen, (weil herr Kurtz[315] zuvor fortgemüst) von Prag[316] auf Westze[317], Nießbeckh[318], Vistritz[319], Meltzschin[320], <biß> Tabor[321], alda pernoctirt[322], vndt also heütte 5 stargke posten[323] geritten, da vns Gott lob, bey vielgewarnter vnsicherheitt, kein böser Mann begegnet.

16. April 1635

301 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
302 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).
303 Niedrum, Nikolaus Hermann von.
304 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
305 Wien.
306 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
307 Paleologo, N. N., Conte.
308 Palaiologen, Dynastie.
309 *Übersetzung:* "Der Wechsel der irdischen Dinge!"
310 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.
311 Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de (1560-1638).
312 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).
313 *Übersetzung:* "Generalkommissar"
314 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.
315 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).
316 Prag (Praha).
317 Westetz (Vestec).
318 Dnespek (Nespeky).
319 Bistritz (Bystrice).
320 Miltschin (Milicín).
321 Tabor (Tábor).
322 pernoctiren: übernachten.
323 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.

♃ den 16. / 26. Aprill:

Von Tabor[324], nach Coschitz[325], Samesahl[326], Newhauß[327] (alda zu Mittage gegeßen)[,] Kinsegk[328], Slabings[329], <biß> Vrading[330], alda pernoctirt[331]. Also heütte 6 posten[332] geritten, gleichsfalß sicher vndt vnverhindert, wiewol die vnbezahlten Streiffenden Reütter, manchen currirer angreiffen, vndt absetzen sollen.

Slabjng ligt schon in Mähren[333], vndt die gräntze fähet[334] sich, baldt vor Kinsegk an einem waßer an.

17. April 1635

[[245v]]

♀ den 17. / 27. Aprill:

Von Vrading[335] nach Langaw[336] (in Oesterreich[337])[,] Pulcka[338], Newdorf[339], holebrunn[340], ~~alda~~ Mollebern[341], Stockeraw[342], alda vber nacht gelegen, <seindt ~~7~~<6>~~ben~~ posten[343].>

18. April 1635

♄ den 18. / 28. Aprill:

<Nach> Entzersdorff[344], von Stockeraw[345], auß, vndt vollends in Wien[346] gar zeitlich[347], seindt 2 posten[348]. haben aber zweymal vber die Donaw[349] fahren müßen, in kleinen fehren, weil die drey

---

324 Tabor (Tábor).
325 Koschitz (Košice).
326 Samosol (Samosoly).
327 Neuhaus (Jindrichuv Hradec).
328 Königseck (Kunžak).
329 Zlabings (Slavonice).
330 Fratting (Vratenín).
331 pernoctiren: übernachten.
332 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.
333 Mähren, Markgrafschaft.
334 fahen: fangen.
335 Fratting (Vratenín).
336 Langau bei Geras.
337 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.
338 Pulkau.
339 Großnondorf.
340 Hollabrunn.
341 Obermallebarn.
342 Stockerau.
343 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.
344 Groß-Enzersdorf.
345 Stockerau.
346 Wien.
347 zeitlich: früh, zeitig.

brücken vergangenen <sehr> kalten, vndt bey Menschengedencken kaum erhörten winter, vom eyß abgeworfen[350] vndt nur noch eine wiedergebawet ist, die ander aber wirdt auch baldt fertig werden, ermangelt nur noch ein Joch daran.

Jn der vorstadt zu Wien, bin ich zum schwartzen Adler, eingekehrt, <mich desto stiller aufzuhalten.>

Der alte Löben[351], hat mich besucht, vndt allerley mir referiret. Jhre Kayßerl*iche* May*est*ä*t*[352] seindt heütte, auf dem geiägte. Der König[353] ist auch noch alhier, erwartett eventum pacificationis, seu rupturæ[354]. Wjll sonsten jn 14 tagen, marchiren. Cratz[355] ist noch nicht gerichtett. Marggraf hanß Jörge[356], hat perdon[357] erlangett. Pfaltz Newb*urg*[358] vndt Margraf von Baden[359], ist auch alhier. Jtem[360]: ejn grosser herr auß ~~Spannien,~~<Portugall[361],> il Duca dj Bragança[362 363], der soll sich sehr stadtlich halten, Jtem[364]: Printz Casimirus[365], auß Polen[366], wie auch der deütsche großmeister[367], der Bischof von Osenbrück[368], vndt andere Fürsten mehr, Fürst Poppel[369]. e*t cetera*

[[246r]]
Es sejndt 19 posten[370], von Prag[371] nach Wien[372], die in Böhmen[373], seindt die größesten, jedes postpferdt kostet ½ {Thaler}[.] Man kan auch bißweilen fahren.

Escrit a Madame[374], par la poste, quj part aujourd'huy de Vienne, vers Prague.[375]

---

348 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.
349 Donau, Fluss.
350 abwerfen: abreißen, zerstören.
351 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
352 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
353 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
354 *Übersetzung:* "einen Erfolg der Friedensstiftung oder einen Abbruch"
355 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).
356 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
357 *Übersetzung:* "Vergebung"
358 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
359 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
360 *Übersetzung:* "Ebenso"
361 Portugal, Königreich.
362 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
363 *Übersetzung:* "der Herzog von Braganza"
364 *Übersetzung:* "ebenso"
365 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
366 Polen, Königreich.
367 Stadion, Johann Kaspar von (1567-1641).
368 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
369 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
370 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.
371 Prag (Praha).
372 Wien.
373 Böhmen, Königreich.
374 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
375 *Übersetzung:* "An Madame über die Post geschrieben, die heute von Wien nach Prag weggeht."

19. April 1635

☉ den 19. / 29. Aprill:

Jch habe heütte Morgen, in schönem wetter, zur ader gelaßen, alhier zu Wien[376], ohngefehr vmb 8 vhr vormittags, etwan ein[377] siben, oder acht vntzen, biß sich das geblüht geändert, nach meiner willkühr, eine zinnerne, nicht gar große, eßschüßel voll. e*t cetera* Gott gebe, daß es mjr zu glücklichem gedeyen, vndt guter gesundtheitt, gereichen möge.

20. April 1635

☽ den 20. / 30. Aprill:

heütte hat mich der Agent[378] Löw[379], bey Kayß*erlicher* May*est*ä*t*[380] durch Ob*ri*st kammerherren[381] ~~angemeldet~~<anmelden sollen>, weil ich Jhr M*ajest*ä*t* gestern an dero devotion, vndt lust nachm*ittag* in der Kayserinn[382] garten, ~~vn~~ nicht verstören mögen, vorgestern aber Jhre May*est*ä*t* draußen auf der jagt gewesen, vndt ich auch eben, erst denselben Tag ankommen. Wir haben aber erfahren daß Jhre Kays*erliche* May*est*ä*t* erst heütte Artzney gebraucht, Jst derowegen, der agent, auf morgen, vom Obr*ist* kammerer, wieder bescheiden worden.

Jch bin in h*errn* henckelß[383] garten, wie gestern spatzirt, vndt habe mitt Rödern[384], in kegeln geschoben, auch sonsten die zeitt, mitt lesen, ~~spielen,~~<schreiben,> vndt kartenspiel vertrieben. e*t cetera*

[[246v]]
Jtem[385]: mitt conversiren cum Thoma Benckendorfio[386 387], meinem Secret*ari*o[388], welcher ein[389] 8 iahr hero numehr sieder[390] a*nno*[391] [16]27 sich in meinen diensten, alß theils kammer[-], theils küchen[-], theilß Ambtsdinsten, vndt schreibereyen sich trewlich gebrauchen laßen, vndt numehr

376 Wien.
377 ein: ungefähr.
378 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
379 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
380 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
381 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).
382 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
383 Henckel von Donnersmarck, Lazarus (d. J.), Graf (1573-1664).
384 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).
385 *Übersetzung:* "Ebenso"
386 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
387 *Übersetzung:* "mit Thomas Benckendorf"
388 *Übersetzung:* "Sekretär"
389 ein: ungefähr.
390 sieder: seit.
391 *Übersetzung:* "dem Jahr"

newlich an Paulj[392] stadt, (welcher in die Cantzeley nach Bernburg[393] verordnet,) mein geheimer hofkammer Secretarius[394] worden.

21. April 1635

♂ den 21. Aprill: / 1. May:

Gestern, ~~ist~~ hat ejn grawsamer Sturmwindt <den gantzen Tag> gewehet, wie auch am Sonnabendt, ~~abendt~~ Nachm*ittag* geschehen, da doch deßelbigen Morgends als ich alhier[395] ankahm, sehr schön wetter war, wie auch den gantzen Sontag vber zu meiner aderlaße, sehr schön vndt gut wetter gewesen.

Visite[396] vom Marggrafen, Christian Wilhelmen[397], durch seinen Secretarium[398], vndt erkundigung, ob ich bey Jhrer Kays*erlichen* May*estät*[399] audientz gehabt, vndt wenn er köndte zu mir kommen.

Auf den Abendt, vmb 6 vhr, habe ich bey dem Kayser audientz gehabt, nach dem der Bayerjsche[400] Gesandte[401], von Jhrer May*estät* hinauß gegangen, welcher (wie man sagt) wieder Cratzen[402], perorirt[403] haben soll. [[247r]] Jhre May*estät*[404] remittirten[405] mich an Graf Schlicken[406], kriegspræsid*ente*n[,] hoften die tractaten[407] mitt Chur S*achsen*[408] sollten zu einem gutem ende gelangen, vndt fragten nach meinen kindern[409], improbirende[410] gar sehr die vielfältigen[411] theilungen zu endtlicher ruin der haüser. &c*etera* <Content de mes actions[412]; sieder[413] der Außöhnung.>

392 Ludwig, Paul (1603-1684).
393 Bernburg.
394 *Übersetzung:* "Sekretär"
395 Wien.
396 *Übersetzung:* "Besuch"
397 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
398 *Übersetzung:* "Sekretär"
399 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
400 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
401 Mandl, Johann (1588-1666).
402 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).
403 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.
404 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
405 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.
406 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
407 Tractat: Verhandlung.
408 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
409 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
410 improbiren: missbilligen, tadeln.
411 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
412 *Übersetzung:* "Zufrieden mit meinen Handlungen"
413 sieder: seit.

Zu hof sprach mich an Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Newburgk[414], Margraf Wilhelm von Baden[415], beyde Grafen Bruno[416] vndt Wolff von Manßfeldt[417], der g*enera*l Feldtzeügm*eiste*r il Marchese del Grano[418 419], Jtem[420]: obgedachter Graf Schlick, der hofmarschalck Graf von harrach[421], der graf Montecuculj[422], Graf Kysel[423] Obr*ist* kammerer, herr Preüner[424], Oberster von Tiefempach[425], herr von Wirmb[426], <der Conte Porcia[427] [,] ~~herr Preüner~~[428] > herr von Starhemberg[429], der Fürst Poppel[430], <graf Schlawata[431], Böhm*ischer*[432] Cantzler, oberste Löbel[433] > vndt andere mehr, <jn der Antjcamera[434].>

Nota[435]: heütte hat mich Johann Low[436], erst angemeldet, vmb den Mittag, darauf, jst die resolution erfolget.

Man sagt, Jhre May*est*ät wollen Morgen g*ebe* g*ott* zur ader laßen. Gott laße es deroselben wol gedeyen.

N*ota* B*ene*[437] [:] Conseil du Conte Schlick[438], wegen der expectantz[439], vndt auch Regem[440 441] anzureden.

22. April 1635

[[247v]]

---

414 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
415 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
416 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).
417 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).
418 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).
419 *Übersetzung:* "der Marchese del Grano"
420 *Übersetzung:* "ebenso"
421 Harrach, Leonhard Karl, Graf von (1594-1645).
422 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).
423 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).
424 Breuner, Seifried Christoph, Graf (1569-1651).
425 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).
426 Würben und Freudenthal, Wenzel, Graf von (1589-1649).
427 Porcia, Johann Ferdinand, Graf von (1606-1665).
428 Im Original verwischt.
429 Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von (1593-1675).
430 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
431 Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf (1572-1652).
432 Böhmen, Königreich.
433 Löbl von Greinburg, Hans Christoph (1587-1638).
434 *Übersetzung:* "Vorzimmer"
435 *Übersetzung:* "Beachte"
436 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
437 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
438 *Übersetzung:* "Rat des Grafen Schlick"
439 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.
440 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
441 *Übersetzung:* "den König"

<[Marginalie:] Wien.> ☿ den 22. Aprill: / 2. May:

heütte Nachmittags, jst der printz Casimirus[443] auß Polen[444], von hjnnen verrayset, vndt bey meinem losament[445], vorüber gefahren. Der Ertzhertzog Leopoldt Wilhelm[446], vndt der Pfaltzgraf von Newburg[447], haben ihm das geleidte gegeben.

Jch habe mich, bey der Kayserjnn[448], wegen audjentz, anmelden laßen. Sie hat mir Morgenden vormittag, g*ebe* g*ott* vmb eylf vhr, bestimbt.

Diesen Tag, mitt lesen, vndt kegelschjeben, zugebrachtt, jm garten.

Marggraf hanß Jörge <von Brandenb*urg*>[449], vndt der Graff Merode[450] (des verstorbenen g*enera*ls[451] bruder,) haben mich besuchtt, <gegen abendt.>

23. April 1635

♃ den 23. Aprill: / 3. May:

heütte vmb 11 vhr vorm*ittags* habe ich bey der Kayserinn[452] audientz gehabt, durch introduction des Fürsten von Dietrichstein[453], ihres Obersten kammerers.

Zu hofe, habe ich auch angesprochen, den Bischoff von Wien[454], den deützschen Meister[455], den Portugesischen Principe di Branganza[456], den Apt von Lilienfeldt[457], welcher mir a*nno*[458] 1621 viel guts gethan zur Newstadt[459], an itzo aber hofkammer Præsident ist. [[248r]] &c*etera* wie auch den Marggrafen von Baden[460], Obristen Ernst Kollnitzsch[461], <vndt andere.>

h*err* Johann Low[462], ist heütte mein gast zu Mittage, gewesen.

---

443 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
444 Polen, Königreich.
445 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
446 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
447 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
448 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
449 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
450 Merode-Waroux, Eitel-Frédéric, Comte de (gest. 1656).
451 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).
452 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
453 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
454 Wolfradt, Anton (1581-1639).
455 Stadion, Johann Kaspar von (1567-1641).
456 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).
457 Krafft von Lammersdorff, Ignatius (1590-1639).
458 *Übersetzung:* "im Jahr"
459 Wiener Neustadt.
460 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
461 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).
462 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

Avis[463]: das meines CammerJuncker Ernst <D*ietrich*> Röders[464] bruder, Christian[465], welcher dem Obersten Götzen[466] aufgewartett, in einem duel erschoßen worden, also daß alle beyde duellisten, aufm platz zugleich geblieben.

Nachm*ittags* vmb 4 vhr, habe ich beym König Ferdinando III[o.467] audientz gehabt, Jhre Kön*iglichen* W*ürden* haben sich sehr höflich, vndt leühtsehlig, gegen mir erzeigt, vndt mir das geleidte, im ein[-] vndt außgang, biß an die Thür gegeben, mich auch, durch dero hofmarschalckh, herren von Starhemberg[468], die Treppe hinundter, vndt <zuvor> durch dero Obersten kammerer Ambtsverwalter[469 470], biß an die eüßerste Ritterstuben begleiten lassen. Jhrer Königl*ichen* May*est*ät Obr*ist* kammerer, der Graf von Thun[471], ist <vnlengst> mitt Todt abgangen. N*ota* B*ene*[472] [:] der könjg hat alles, mitt großer observantz[473], an den Kayser[474] remittirt[475], wegen meines bescheidts, vndt doch in den sachen mitt cooperiren zu helfen, sich anerbotten.

Jn der Kayserl*ichen* anticamera[476] habe ich hernachmals als gar intrinsecamente[477], mitt dem Fürsten Poppel <von Lobkowitz>[478], mitt Jhrer L*iebden* dem Bischoff zu Wien[479], vndt Graf Schlicken[480], geredet.

24. April 1635

[[248v]]

♀ den 24. Aprill: / 4. May:

Der gewesene Admin*istrat*or zu Magdeb*urg*[481] Marggraf Christian Wilhelm[482], ist zu mir in mein losament[483] gekommen, vndt hat mich besucht, auch allerley mir ~~refer~~ nachrichtung gegeben.

---

463 *Übersetzung:* "Nachricht"
464 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).
465 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).
466 Götz(en), Peter, Graf von (gest. 1638).
467 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
468 Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von (1593-1675).
469 Puchheim, Johann Rudolf, Graf von (ca. 1600-1651).
470 Identifizierung unsicher.
471 Thun, Christoph Simon, Graf von (1582-1635).
472 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
473 Observanz: Befolgung.
474 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
475 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.
476 *Übersetzung:* "Vorzimmer"
477 *Übersetzung:* "innerlich"
478 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
479 Wolfradt, Anton (1581-1639).
480 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
481 Magdeburg, Erzstift.
482 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
483 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Graf Kevenhüller[484] der Königinn in Vngern[485] Obr*ist* hofmeister, hat einen zu mir geschickt, vndt mjr sagen laßen, (wejl jchs begehrt hette) ich sollte vmb halbweg sechße, zur audjentz, bey der Königinn, mich einstellen.

Vmb 4 vhr, ist mein vetter, Marggraf hanß Jörge von Brandenb*urg*[486] [,] baldt darnach der Oberste Ernst Kollnitzsch[487] zu mir kommen, vndt haben mir neben Johann Lowen[488], das geleidte hinauf nacher hoff gegeben, da ich denn ~~die~~ bey der Könjgjnn zu Vngern vndt Böhmen audientz gehabt. Jhre May*est*ä*t* haben Spannisch geredet, vndt ich Jtaliänisch. Graf Kevenhüller hat mir auch zugesprochen.

Jn der Kayßerl*ichen* anticamera[489], habe ich dem Spannischen[490] Ambassador[491], Conte d'Onnata[492], wie auch dem Bischoff von Wirtzburgk, gebornen <v*on*> hatzfeldt[493], auch de~~m~~<n> Obersten d'Espagne[494], vndt Manteüfel[495] zugesprochen. Alß der Kayser[496] von der Jagt wiederkahm, hat mir auch der Ertzhertzogk <Leopoldt Wilhelm>[497], die handt gebotten. [[249r]] e*t cetera*

25. April 1635

♄ den 25. Aprill / 5. May:

Præparatoria[498] zur rayse in Vngern[499].

Mein vetter, Marggraf hanß Jörge von Brandenb*urg*[500] ist diesen Morgen bey mir abermals gewesen.

Nachm*ittags* en me pourmenant i'ay rencontrè le vieil Marquis de Brandenb*urg* Christian Guilliaulme[501 502].

484 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).
485 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).
486 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
487 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).
488 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
489 *Übersetzung:* "Vorzimmer"
490 Spanien, Königreich.
491 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.
492 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).
493 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).
494 Espaigne, Raymond d' (gest. 1640).
495 Manteuffel, Eberhard von (1590-1637).
496 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
497 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
498 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
499 Ungarn, Königreich.
500 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
501 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
502 *Übersetzung:* "als ich spazieren ging, bin ich dem alten Markgrafen von Brandenburg, Christian Wilhelm, begegnet"

Z*eitung*[503] das der König in Persien[504], den Türcken[505] so weitt eingetrieben, daß er der Persianer[506] an itzo Damasco[507] in Syria[508] [509], belägert.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[510], hat mir sagen laßen, ich sollte Morgen, g*ebe* g*ott* vmb 3 vhr, audientz haben. Es wurde durch einen Trabanten, meinen leütten berichtett, weil <der alte> Löben[511] seinen kleinen iungen[512] <nur> hingeschickt hatte, welcher es auf heütte mißverstanden, vndt es des Ertzhertzogs <ob*rist*> hofm*eiste*r graf von Lodron[513], fast vbel (wie nicht vnbillich) aufgenommen. e*t cetera*

Abends vmb 5 vhr, benebens Marggraf hanß Jörgen (welcher mich neben dem Thumbherren[514] [515] Sparr[516], in meinem losament[517], erstlich besuchtt) nach hof gefahren, alda vndter andern, dem Alten Grafen von Althejmb[518], zugesprochen, wie auch dem deützschen Meister[519], vndt dem Pfaltzgrafen von Newburgk[520].

26. April 1635

[[249v]]

<[Marginalie:] Wien.> ⊙ den 26. Aprill; / 6. May;

Der Admin*istrator*[522] ist zu mir kommen in mein losament[523], vndt hat mich mitt sich, auf seine kutzsche, mitt nach hof genommen, alda wir zwar gar wenig cavaglierj[524], (weil der Kayser[525] nach den Augustinern[526] hinweg gewesen,) angetroffen, iedoch ha~~t~~<b>e ich mitt dem Grafen von

503 Zeitung: Nachricht.
504 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).
505 Osmanisches Reich.
506 Persien (Iran).
507 Damaskus.
508 Syrien, Ejalet.
509 *Übersetzung:* "in Syrien"
510 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
511 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
512 Löw (1), N. N..
513 Lodron, Sebastian, Graf von (1601-1643).
514 Thum(b)herr: Domherr.
515 Irrtum Christians II.: Bei Sparr handelte es sich um keinen Domherren, sondern um einen Kapitularkanoniker des Stifts Neumünster in Würzburg.
516 Sparr, Franz von (gest. 1638).
517 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
518 Althan(n), Michael Adolf, Graf von (1574-1636).
519 Stadion, Johann Kaspar von (1567-1641).
520 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
522 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
523 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
524 *Übersetzung:* "Edelleute"
525 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
526 Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini).

Mörseberg[527], (des verblichenen Fürsten von Eggenberg[528], Tochter[529] mann) geheimen Raht, vndt Ritter dj S*an*t Jago[530], die alte kundtschaft vernewert.

Jch habe ihm dem Marggrafen, die oberstelle[531] gelaßen, weil er sagt, er habe sein Stift[532] noch nicht resignirt[533], es hette ihm auch der Kayser permittirt, vber die weltlichen Fürsten zu gehen, wiewol er es, vber <Pfaltz> Newburg[534], nicht usurpiren[535] mag.

Nachmittags, ist ejner von der gräfin von Manßfeldt[536], anhero kommen, mich jhrentwegen willkomb zu heißen, vndt zu besuchen. &c*etera* &c*etera* &c*etera*

Diesen abendt, vmb 4 vhr, habe ich bey dem Ertzhertzog Leopoldt Wilhelm[537], des Kaysers Sohn, audientz gehabtt. Er ist mir, biß ɨ<a>n die antecamera[538] entgegen gegangen, vndt hat mich auch, nach verrichteter conversation, wiederumb so weitt begleitet. Bin auch, mitt dem Marchese Palavicinj[539], alda bekandt worden.

[[250r]]
Diesen abendt, ist der alte Marggrafe[540] wieder zu mir gekommen, jn mein losament[541], hat gar trewhertzig mitt mir geredet.

Jch habe durch Obr*ist* kammerh*errn* Graf Kysel[542] Jhrer Kay*serlichen* May*est*ät[543] zwey Memorial[544] [!] vndterthenigst vberreichen laßen, 1. in der pension[545] sache, 2. Jn der Böhmischen[546] prætension pro me & cohæredes[547].

27. April 1635

☽ den 27. Apr*il* / 7. May:

527 Mörsperg, Julius Neidhart, Graf von (1590-1642).
528 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).
529 Mörsperg, Sidonia, Gräfin von, geb. Eggenberg (ca. 1600-1650).
530 Santiagoorden (Orden de Santiago).
531 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.
532 Magdeburg, Erzstift.
533 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.
534 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
535 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.
536 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).
537 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
538 *Übersetzung:* "Vorzimmer"
539 Pallavicino di Varano, Nestor (gest. 1654).
540 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
541 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
542 Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob (1565-1638).
543 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
544 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.
545 Pension: Gnaden- oder Ruhegehalt.
546 Böhmen, Direktorium: Provisorische Ständeregierung des Königreiches Böhmen während des Aufstandes der protestantischen Stände (1618-1620).
547 *Übersetzung:* "für mich und die Miterben"

[548] Jhre F*ürstl*i*che* Gn*ad*e*n* Marggraff Hanß George Von Brandenburg[549], Herr Löwen[550], der Brandenburg*ische* hoffmeister Han[551], vndt der Kay*serliche* Cammerdiener Nauwach[552] haben mitt J*hren* F*ürstlichen* g*naden*[553] gefrühstückt, Nach der Mahlzeitt seint Jll*ustrissi*mi Nostri p*erge*[554] F*ürstlichen* gn*aden* benebenß herrn Marggraffen Hanß Georgen zue Brandenburg F*ürstliche* gn*ad*e*n* auf einer Landkutschen vndt Neben Calesch mitt einem Kayserl*ichen* Paßbrief naher Vngarn[555] Vorreyset, selbige gräntzhäüser vndt festungen zubesichtigen,

Von Wien[556] nach Prugk an der Leütta[557] – – – – 5 Meilen, Jst ein stätlein in Öesterreich[558], dem herrn Graffen von harrach[559] gehörig, Allder anitzo deß gewesenen hertzogß von Fridlandt[560] hinterlaßene Wittib[561] residiret, mitt Jhrer Frau Mutter[562] [.] N*ota* B*ene*[563] [:] Vnterwegenß bey dem Kayßerl*ichen* Lusthause Eberstorf[564] vorüber passiret,

28. April 1635

♂ den 28. Apr*il* / 8. May:

Von Prugk[565] vber die Leütta[566], an welchem waßer der anfang der Vngarischen[567] gräntze ist, Nach Vngarischen Altenburg[568], daß erste Gräntzhauß – – – – 6 Meilen[.] Eß ist ein Marckflecken daran, darinnen J*hre* F*ürstliche* g*naden*[569] zue Mittage gegeßen, darnach haben J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* g*naden* g*naden*[570] daß gräntzhauß besehen, So mitt doppelten gräben, vndt einem wall darunter eine Palissade gestecket, Oben aber auff dem Wall schantzkörbe[571] vndt etzliche stücke[572]

548 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
549 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
550 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).
551 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.
552 Nauwach von Münchenberg, Johann (ca. 1595-1645(?)).
553 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
554 *Übersetzung:* "unsere erlauchtesten usw."
555 Ungarn, Königreich.
556 Wien.
557 Bruck an der Leitha.
558 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.
559 Harrach, Leonhard Karl, Graf von (1594-1645).
560 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
561 Waldstein, Isabella Katharina von, geb. Harrach (1601-1665).
562 Harrach, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Schrattenbach (1575-1653).
563 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
564 Kaiserebersdorf.
565 Bruck an der Leitha.
566 Leitha, Fluss.
567 Ungarn, Königreich.
568 Ungarisch Altenburg (Mosonmagyaróvár).
569 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
570 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
571 Schanzkorb: ein der Deckung vor feindlichem Geschützfeuer dienender, mit Erde gefüllter Korb auf Schanzen und Wällen.
572 Stück: Geschütz.

stehen, vorsehen, die Fortification daran ist gantz irregular, vndt schlecht, Auch ein kleineß engeß wesen, Der eüßerste graben so herumb gehet, ist die Leütta, die Donaw[573] fleüst [[250v]] etwan ein Musketenschuß davon, Vndt wehre woll zubefestigen, Weil eß sehr Morastich daherumb[574], da man die Vnkosten darauf wenden wolte[.] Anitzo liegen nur 25 knechte[575] auf diesem Casteel, daß schloß darinnen ist schlecht gebawet, vndt gehet sehr ein, Wiewoll die Königin Maria[576] darinnen gewohnet haben soll, die zimmer seint anitzo leehre theilß mitt korn gefüllet, Eß hatt auch eine vorfallene Capelle daselbst, in welcher man J*hren* F*ürstlichen* gn*a*d*en*[577] Noch einen Roten Marmolstein gezeiget, so ein Ruinirteß königlicheß begräbnüß sein soll, Man wiese J*hren* F*ürstlichen* g*naden* auch ein klein zeüghauß darinnen ein Par Cammern mitt Musketen[,] ~~kugeln~~ Granaten vndt kugeln schlechtlich vorsehen, Vngarisch Altenburg[578] ist eine Graffschaftt darzue in die 22 flecken, vndt dörffer gehören sollen, darinnen eß viel reformirte religionßvorwante giebt, theilß dieser Graffschafft ist vom Kayser[579] dem Grafen von harrach[580] im Böhmischen[581] Vnwesen, vmb eine summa[582] geldeß vorsetzet worden, Vndt soll die gantze Graffschafft ein[583] 23 oder 29 Meilen vmbfangen sein, ~~W[...]~~<E>in Schloß hatt eß auch[,] 2 ziehbrunnen, Vndt Viel Pfawen,

Nach Mittagß von Altenburg nach Raab[584] – – 5 Meilen[.] Wirdt sonsten Javarinum genant, eine berümte Gräntzfestung vndt Statt in Vngarn[585], an 3[en] waßern der Donaw[586], Raab[587], vndt Rabenitz[588] gelegen,

Von Wien[589] bißanhero haben Wier ein schöneß ebeneß Landt gehabt, Vndt sonderlich in Vngarn heütte diesen tag, Mehrentheilß Weydetriften, Viel Vieh, vndt Pferde, gesehen, Auch Vnterschiedenn Päße passiret, da eß in Regen, vndt Winterßzeitt sehr Morastich seyn muß, die Rabenitz vorhindertß, daß der Türck[590] dahero nicht streffen, vndt vberkomme[n] kan, zue Raab kam der Obr*ist* Leutenant Straube[591] Alß Commendant[592], in deß herrn[593] Obr*isten* Graf Wolffen

573 Donau, Fluss.
574 Ungarisch Altenburg (Mosonmagyaróvár).
575 Knecht: Landsknecht, Soldat.
576 Maria, Königin von Böhmen und Ungarn, geb. Jagiello (1503-1547).
577 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
578 Ungarisch Altenburg (Magyaróvár), Komitat.
579 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
580 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).
581 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.
582 *Übersetzung:* "Summe"
583 ein: ungefähr.
584 Raab (Gyor).
585 Ungarn, Königreich.
586 Donau, Fluss.
587 Raab (Rába), Fluss.
588 Rabnitz, Fluss (Rábca).
589 Wien.
590 Osmanisches Reich.
591 Straube, Hans.
592 *Übersetzung:* "Kommandant"
593 Die Wörter "deß" und "herrn" sind im Original zusammengeschrieben.

von Manßfeldt[594] abwesenheit, zue beyden J*hren* F*ürstlichen* g*naden*[595], Nebenst den Feendrich vndt Leütenant,

Vmb 6 wirdt die festung gesperret, Nach deme ein zeichen mitt Trommeten[596] vndt heerpaucken[597] vom Thurn[!], gegeben worden, Eß liegen 700 Mann Teütsch Volck[598] in besatzung Vndt auch etzliche Vngarn Vndt Ob schon friede mitt dem Türcken gemacht ist, Pflegen sie doch beyderseitß aufeinander außzureiten, Wiewoll eß vorbotten ist, Vndt solche streffer Oder Rauber gefangen einzuholen,

[[251r]]
Eß scheinet aber daß allediejenigen auff den gräntzen Preiß[599] sein, welche nicht mitt richtgem Paß vorsehen, N*ota* B*ene*[600] [:] Betlehem Gabor[601] hatt Vngarischen Altenburg[602] auch occupirt gehabt, vndt die Schantzkorbe[603] vf den Wall daselbst setzen laßen,

29. April 1635

☿ den 29. ~~May~~<Apr>ils / 9. ~~A~~<M>ay p*erge*[604]

J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* gn*a*d*en*[605] beyderseitß seint mitt dem Obr*ist* Leütenant Straube[606], vndt andern officirern vf der Festung herumb geritten, Wiewoll eß ein vnlustig[607] Regenwetter gewesen, Erstlich haben J*hre* F*ürstliche* gn*a*d*en* die Vngarische Pastey besehen, So der sinan Bassa[608] Jnnegehabt, ~~Jst ein hohenß~~, darnach folget das Bollwerck die Kayserin genant, zum dritten die Newe Pastey,[609] 4$^{o.}$[610] die Mittelpastey[,] 5. die fünfte Pastey der heylige bergk, 6. die Waßer Pastey, 7. die Schloß Pastey, diese Pasteyen seint zimlich hoch, vndt dem ansehen nach zimlich regular gebawet, seint auch mitt stücken[611] fein vorsehen, vndt sollen Vnten hubsche gewölber haben, Eß hatt auch ein[612] drey Cavallir[613], Oder katzen[614] auf dieser festung, Welche zimlich hoch

594 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).
595 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
596 Trommete: Trompete.
597 Heerpauke: Kesselpauke.
598 Volk: Truppen.
599 Preis: Beute.
600 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
601 Bethlen, Gabriel (1580-1629).
602 Ungarisch Altenburg (Mosonmagyaróvár).
603 Schanzkorb: ein der Deckung vor feindlichem Geschützfeuer dienender, mit Erde gefüllter Korb auf Schanzen und Wällen.
604 *Übersetzung:* "usw."
605 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
606 Straube, Hans.
607 unlustig: unangenehm, unerfreulich.
608 Koca Sinan Pascha (1520-1596).
609 Darauf folgt bis zum Zeilenende eine freigelassene Lücke.
610 *Übersetzung:* "viertens"
611 Stück: Geschütz.
612 ein: ungefähr.
613 Cavallier: auf einem Wall oder einer Bastion errichtete, erhöhte Schanze für Geschütze.

seyn, die Bollwercke seint alle mitt steinen bekleidet, vndt hatt auch feine waßergräben Ringß herumb, Eß [615] soll auch ein fein zeüghauß vndt Proviandthauß alhier[616], [617] So man aber ~~*Jhren* F*ürstlichen* gn*aden*~~ Vnß nicht gezeiget, *Jhre* F*ürstliche* gn*aden* seint auch in der Thumkirchen[618] geweßen, Allda Sie daß Thor gesehen, Welcheß der Graff von Schwartzenberg[619] mitt ein Petarden gesprenget,

<das Wienner thor, Weißsenburger [t]hor vndt Waßerthor. p*erge*[620] > Eß hatt 3 Thor zue Rabe, Vndt ist eine feine Vngarische[621] statt in zimlicher größe,

Eß gehören in die 13 gräntzhaüser in daß Commando deß Obr*iste*n zue Raab Graff Wolffen zue Manßfeldt[622], Eß liegen in Raab anitzo 700 Mann Teütsch Volck[623] an 2 fehnlein[624], Vndt 600 Vngarn hußaren, vndt heyducken, zue Roß vndt fueß,

N*ota* B*ene*[625] [:] Der Türck[626] soll den Wetterhan von der <einen> kirchen abnehmen vndt vberß waßerthor setzen Laßen vndt gesagt, Wan der han krehen <vndt wieder auf die kirche fliehen> würde sollen die Christen Raab erobern[.]

[[251v]]
N*ota* B*ene*[627] [:] Jn der dumkirchen[628] ist daß höltzerne thor, so der Graff von Schwartzenberg[629] in der Eroberung zersprengen Laßen aufgehengket, Vndt darunter in der wandt auf einen stein mitt güldenen buchstaben folgendeß gedechtnüß gewiesen, M*emoriae Æternae* S*acrum* Deo propitio parvo cum exercitu parvaque ex pensa [630] per vim Petardj, aditu fæliciter patefacto, Ill*ustrissi*mus D*omi*n*us* Adolphus Comes a Svartzenberg, Sac*rae* Cæs*arae* Regiæque Ma*iesta*tis Rudolphj Secundj[631] Bell*ici* Consiliarius Vienn*ensis*[632] præsidij præfectus totiusque Exercitus Mar*escalc*us Supremus: Propug*naculu*m hoc recuperat, Ne autem tantum Patriæ beneficium tantumque facinus alibj neglectum oblivionj tradatur D*omi*n*us* J*oannis* a Molart Baro[633], Eiusdem M*aiesta*tis Bell*ici* Cons*iliarius* Nec non tormentorum bellicorum per Vngariam[634] & Austriam[635]

---

614 Katze: auf einem Wall oder einer Bastion errichtete, erhöhte Schanze für Geschütze.
615 Schreiberwechsel zu Christian II.
616 Raab (Gyor).
617 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
618 Thum(b)kirche: Domkirche.
619 Schwarzenberg, Adolf, Graf von (1551-1600).
620 *Übersetzung:* "usw."
621 Ungarn, Königreich.
622 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).
623 Volk: Truppen.
624 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).
625 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
626 Osmanisches Reich.
627 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
628 Thum(b)kirche: Domkirche.
629 Schwarzenberg, Adolf, Graf von (1551-1600).
630 Schreiberwechsel zu Christian II.
631 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).
632 Wien.
633 Mollart, Johann Baptist von (1563-1619).
634 Ungarn, Königreich.
635 Österreich, Erzherzogtum.

, Comorræque[636] Præsidij Præfectus Supremus, hunc lapidem apponj jussit. p*erge* A*nn*o 8$^{o.}$ post recuperationem, die vero Martij, 29. A*nn*o 1606. Jo*annis* Bernier[637] perfecit.[638] p*erge*[639]

[640] Alß J*hre* F*ürstliche* gn*aden*[641] von der festung kommen, ~~habe~~ Seint Sie auf den Marckt geführet worden, daselbst ein Loch zubesehen darinnen ein[642] 12 gefangene Turcken saßen vndt ein Allmosen bekomen, Von der J*hrer* F*ürstlichen* gn*aden* in deß Ob*rist*en Leütenant Strauben[643] Losament[644] zu gaste geritten, daselbst der Obr*ist* Leutenant Schiefry[645] ein Vngar sich auch befandt, Allda haben J*hre* F*ürstliche* g*naden* ~~vndt~~ auch eine Türckin gesehen, Welche nebenst einem jungen Manne von Weißenburg[646] herüber kommen, vndt eine Christinn worden, Nach dem sie Jhren alten Mann verlaßen, Vndt Sie hatt hierüber große gefahr wegen der Nachstreffenden Türcken außstehen müßen[,] Nach der Mahlzeitt Von Raab[647] in Einer scheücken[648] darinnen 10 oder 12 Nasadisten[649] gerudert seint J*hre* F*ürstliche* g*naden* die Donaw[650] hinab biß nach Comoren gefahren, in Vier stunden – 5 Meilen. Alldar J*hre* F*ürstliche* gn*aden* Von dem [[252r]] hauptman Wollff Kempner[651] woll empfangen vndt auf ~~deß Obr*isten* L~~ den[!] Schloß in deß Obr*isten* Colnitzschen[652] Losament[653] gebracht worden welcher aber so woll alß der Graff Von Manßfeldt[654] abwesendt vndt zue Wien[655] gewesen,

30. April 1635

636 Komorn (Komárno).
637 Bernier, Johann.
638 *Übersetzung:* "Dem ewigen Gedächtnis geweiht. Nachdem mit Gottes Gunst mit einem kleinen Landheer und kleinem Aufwand mit der Kraft einer Sprengladung der Zugang erfolgreich geöffnet wurde, hat der hochwohlgeborene Herr Adolf Graf von Schwarzenberg, Heiliger Kaiserlicher und Königlicher Majestät Rudolfs II. Kriegsrat, Oberbefehlshaber von Wien und Oberster Marschall des gesamten Landheeres, diese Festung zurückerobert. Damit aber nicht ein solcher Verdienst um das Vaterland und eine solche Tat anderswo vernachlässigt und dem Vergessen überlassen wird, hat Herr Johann von Molart, Freiherr, derselben Majestät Kriegsrat, Generalfeldzeugmeister für Ungarn und Österreich und Oberbefehlshaber von Komorn, im achten Jahr nach der Rückeroberung am rechten Tag des 29. März im Jahr 1606 diesen Stein anzubringen befohlen usw. Johann Bernier hat es vollendet."
639 *Übersetzung:* "usw."
640 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
641 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
642 ein: ungefähr.
643 Straube, Hans.
644 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
645 Szapáry, N. N..
646 Stuhlweißenburg (Székesfehérvár).
647 Raab (Gyor).
648 Tschaike: leichte Galeere zur Türkenabwehr.
649 Nasadist: Schiffssoldat.
650 Donau, Fluss.
651 Kempner, Wolf.
652 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).
653 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
654 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).
655 Wien.

21 den 30. April / 10. May.

Diesen Morgen ist die Keßeltrummell gleich wie zue Raab[656] abendß vndt Morgendß zum Sperren vndt öfnung der thore geschlagen worden, J*hre* F*ürstliche* gn*aden*[657] haben die festung besehen, Sie ist etwaß klein, vndt kaum den 3ten theil so groß alß Raab. hatt Vier Bollwerck, vndt die Spitzpastey an der Donaw[658], Welche nicht fernn von dannen daß waßer, die Wage[659] an sich einet, So kombt auch die Neütra[660] vnfern von Comorren[661] in die Donaw,

Die Pasteyen Vndt ~~r[...]~~ der graben seint auch mitt steinen gefütert, Vndt heißen 1. die hohe Mauer, 2. die Wag Pastey, 3. der gülden kopff, 4. die Spitz, da die wasser zusammen kommen, 5. beyn drey stücken[662], die Bollwerck seint mitt stücken woll vorsehen, Vnter welchen J*hren* F*ürstlichen* g*naden* auch ein Türckisch stück ist gezeiget worden, Aber wegen enge der situation seint die Bollwercke, so real nicht gebawet, Alß wie die zue Rabe, Wiewoll sie Vnten statliche gewölber haben[,] Außfälle[,] <[663] contreminen[664] auch,> [665] vndt vorborgene streichwehren[666], Welche J*hre* F*ürstliche* g*naden* mitt Lust besehen, Vndt hatt ein alter zeügwarter[667] alldar mitt vnvorsehenen Racketlein Vnter der Bursche Viel kurtzweil vndt Lächerliche stöße vorvhrsachet, Eß hatt auch einen feinen vorath von Proviant so woll in gewölbern alß sonsten alldar, Wie auch zimlich gewehr von Stücken[,] Ober[-][668] vndt Vnter wehr[669] [,] kugeln vndt Granaten, Allerley fewerzeüg vndt dergleichen im zeüghauß, Welcheß [[252v]] J*hrer* F*ürstlichen* g*naden*[670] alleß gern gezeiget worden,

N*ota* B*ene*[671] [:] zue Comorren[672], Wie auch zue Rabe[673] Vndt allen Vngarischen[674] gräntzfestungen ist gar sehr darüber geklagt worden, daß die armen soldaten kein geldt kriegten, hunger vndt kummer Leiden müsten, Vndt zue dem festungß baw so gar nichtß hergegeben würde, Sondern man Ließe viel dingeß, Alß der augenschein gab, zum vnwiederbringlichem schaden eingehen[.]

---

656 Raab (Gyor).
657 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
658 Donau, Fluss.
659 Waag (Váh), Fluss.
660 Neutra (Nitra), Fluss.
661 Komorn (Komárno).
662 Stück: Geschütz.
663 Schreiberwechsel zu Christian II.
664 Contremine: unterirdischer Gang mit Sprengladung, den der Belagerte anlegt, um den Minierern des Belagerers entgegenzuwirken.
665 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
666 Streichwehr: Festungsbauwerk (oder Bastion), von dem die umliegende Gegend zur Abwehr feindlicher Angriffe mit Geschützen beschossen ("bestrichen") werden kann.
667 Krätschmer, Georg.
668 Ober(ge)wehr: Stangenwaffen (z. B. Pike).
669 Unter(ge)wehr: blanke Waffen (z. B. Degen, Säbel und Dolche).
670 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
671 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
672 Komorn (Komárno).
673 Raab (Gyor).
674 Ungarn, Königreich.

Deß h*errn* Obristen Ernst von Kolonitzsch[675] Obr*ist* Leutenant allhier ist ein Vngar Vndt heist Andreaß Jsidentzy[676], Lag aber kranck darnieder am stein, Allso daß er J*hrer* F*ürstlichen* g*naden* nicht zusprechen, oder aufwarten können,

N*ota* B*ene*[677] [:] Jst auch nicht zuvergeßen, daß eß auf allen Pasteyen Waßerbrunnen hatt,

Jtem[678]: daß vor dem zeüghause zue Comorren eine große anzahl kugeln gelegen Welche der Türck[679] hinein geschoßen alß er[680] die festung Comorren belegert, Welche noch <vor> eine Jungfraw gehalten wirdt, Vndt noch Nie eingenommen werden können,

1 Fehnlein[681] Teütsche knechte[682] Von 300 Mann liegt allhier in besatzung,

Jtem[683]. 300 Nasadisten[684] Oder heyducken

Jtem[685]. 100 hußaren. Oder Vngarische Reüter,

Der alte zeügmeister heist George Krätschmer[686] [,] Auff allen seiten[687] vmb Comorren vber dem waßer Liegen Türckische dörffer Welche beyden herrschaften huldigen, Contribuiren[688], vndt so baldt sie daß geringeste vornehmen bey straffe deß Prügelenß vndt Spießenß eilende kundschaft einbringen müßen, eß sey in Kriegs- Oder friedenßzeiten[.]

N*ota* B*ene*[689] [:] Stulweißenburg[690] Liegt von Rabe 7 {Meilen} Ofen[691] aber Liegt von Rabe 9 Meilen[.]

[[253r]]
An der festung Comorren[692] Liegt ein feiner flecken so von Vngarn bewohnt das freye exercitium religionis[693] hatt,

Vber der Donaw[694] bey Pannonia[695] Liegt ein groß dorff Nahe bey dem hausenfang[696] so auch Turckisch vndt Vngarisch (wiewoll von Christen bewohnt) seyn soll, Welcheß gerühmet daß eß

675 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).
676 Izdenczi, Andreas.
677 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
678 *Übersetzung:* "ebenso"
679 Osmanisches Reich.
680 Die Wörter "alß" und "er" sind im Original zusammengeschrieben.
681 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).
682 Knecht: Landsknecht, Soldat.
683 *Übersetzung:* "Ebenso"
684 Nasadist: Schiffssoldat.
685 *Übersetzung:* "Ebenso"
686 Krätschmer, Georg.
687 Streichung von "Auff allen seiten" wieder aufgehoben.
688 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
689 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
690 Stuhlweißenburg (Székesfehérvár).
691 Ofen (Buda).
692 Komorn (Komárno).
693 *Übersetzung:* "Religionsausübung"
694 Donau, Fluss.
695 Brigetio.

gute Nahrung von Ackerbaw vndt Viehzucht habe, Wirdt genant Sünen[697] oder Vngarisch, Sönen, Nach besichtigter festung seint J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* g*naden*[698] Noch vor mittage vf der Wage[699] Vndt Donaw auf einer großen Scheücken[700] Von etzlichen Nasadisten[701] Vndt Musketirern auß der festung hinab zue den hausenfang gefuhret, vndt begleitet worden Wiewoll eß sehr windich gewesen[.]

Daselbst Vnter andern Lustigen[702] Discursen J*hrer* F*ürstlichen* g*naden* berichtet worden daß Vornemblich fünferley fische daselbst gefangen werden 1. hausen[703] so die größesten, <vndt zu zeiten bey 8 {Pfund} Schwehr seyn,> 2. dick[704] ~~Vndt~~[,] 3. Nester[705], 4. Scherrg[706][,] 5. Stör, Vndt obwoll gefischet Vndt die Netze außgeworffen Vndt gezogen worden, [S]o Wa[rden] doch nur dreyerley art so Wier auch sahen gefangen Alß Nester, dick, vndt Störlen[.]

Vnter andern wurde bey solcher fahrt auch gedacht daß alle nachte ~~in~~ Vnter der Spitzpastey eine Scheücke halten Vndt etzliche Nasadisten darinnen wache halten müßen,

Alß J*hre* F*ürstliche* g*naden* außgestiegen vndt vber der Donaw hinunter spatzirten wurde das alte Schloß Totis[707] so mitt Vngarn besetzet gesehen daselbst Marmelbrüche seyn sollen, Wie auch das schloß vf Marmel ~~s~~[708] stehen, Vndt der Königin Maria[709] Residentz gewesen seyn soll,

Ferner seint J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* gn*a*d*en* Nicht fern Von der Donaw nahe bey Sünen nach Pannonia spatziret, [[253v]] daselbst J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* gn*aden*[710] die alten rudera[711] Einer verwüsteten Statt vndt Castelß besichtiget, so Pannonia[712] vor alten zeiten geheißen, Alldar Vnter der erden alt seülwerck, Vndt an der einen seiten die Donaw[713][,] an der andern Teiche Wie auch sonsten antiquiteten von alter Muntze gesehen wurden[.]

Man findt auch medalien vnter der erden, von alten Kaysern vndt dergleichen[.] <N*ota* B*ene*[714][:] zue Comorren[715] Nur 1 Thor.>

---

696 Hausenfang: Fischfang von Stören.
697 Szony.
698 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
699 Waag (Váh), Fluss.
700 Tschaike: leichte Galeere zur Türkenabwehr.
701 Nasadist: Schiffssoldat.
702 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.
703 Hausen: Belugastör.
704 Dick: Glattdick, Dick- oder Glattstör.
705 Nester: in der Donau lebende Fischart der Störe(?).
706 Scherg: Sternhausen (Art der Störe).
707 Totis (Tata).
708 Im Original verwischt.
709 Maria, Königin von Böhmen und Ungarn, geb. Jagiello (1503-1547).
710 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).
711 *Übersetzung:* "Trümmer"
712 Brigetio.
713 Donau, Fluss.
714 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
715 Komorn (Komárno).

Jm Rückwege seint J*hrer* F*ürstlichen* gn*aden* alte rudera[716] einer brücken vber die Dona gezeiget darnach alsbaldt J*hre* F*ürstliche* g*naden* wiederumb in die Scheücke[717] getreten, vndt sich wiederumb zurück in die festung begeben,

N*ota* B*ene*[718] [:] Vorher alß J*hre* F*ürstliche* g*naden* ~~von~~ die Donaw hinunter gefahren, haben die Nasadisten[719] alß sie vom lande gestoßen Jhrer gewohnheit nach dreymahl den Nahmen Jessu[720] geruffen, Vndt 2 salve gegeben,

Jm Ruckwege aber haben die Convoyer[721] alle salve geschoßen, ehe J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* g*naden* wieder an das landt kommen,

Daselbst ist vf dem waßer auch die situation der festung woll zubeschawen gewesen,

Eß ist J*hren* F*ürstlichen* g*naden* auch referirt daß ~~bey~~<Vnter> Gomorra sich begeben, daß heringe in der Donaw gefangen worden, so vermutlich auß dem Ponto Euxino[722] herauf gestiegen. p*erge*[723]

Nachmalß haben J*hre* F*ürstliche* g*naden* Nach gehaltener Mittagß mahlzeitt, sich nacher Neühaüsell[724] mitt einer geringen Convoye[725] 15 hußaren, (Wiewoll eß sehr Vnsicher vndt gefehrlich wegen der streffenden Türcken[726] Jst) begeben. Alldar J*hre* J*hre* F*ürstliche* F*ürstliche* g*naden* Noch diesen abendt die festung besehen, Eß ist eine feine statt vndt festung, etwaß kleiner alß Rabe[727], ist Mitt Vngarn vndt deütschen besetzet, An dem Waßer der Neütra[728] gelegen, gar nahe daran Liegen gehuldigte Türckische dörffer vndt seint mehrentheilß reformirte Christen,

Die Bollwercke seint fein aufgeführet[729], Flancqviren zimlich woll auf einander, vndt hat auch feine [[254r]] waßergraben vndt daran Palissaden mitt hurden außgeflochten, Eß gehet aber auch diese festung an manchen orten sehr ein, Weil man nichtß darauff spendirt[730],

Die Bollwercke seint 1. die Böhmin, 2. die Forgatzschinne, 3. die Tzscherotinerinne, 4. die Friderichin, 5. die Kayserin, 6. die Ernestinerin, Eß hatt auch stück[731] auff den Wällen vndt Pasteyen[.] <[732] Zu Newheüsel[733] hat es zwey Thor.> [734] Man zeiget J*hrer* F*ürstlichen* g*naden*[735]

---

716 *Übersetzung:* "Trümmer"
717 Tschaike: leichte Galeere zur Türkenabwehr.
718 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
719 Nasadist: Schiffssoldat.
720 Jesus Christus.
721 Convoyer: bewaffneter Begleiter.
722 Schwarzes Meer.
723 *Übersetzung:* "usw."
724 Neuhäusel (Nové Zámky).
725 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
726 Osmanisches Reich.
727 Raab (Gyor).
728 Neutra (Nitra), Fluss.
729 aufführen: errichten, aufbauen.
730 spendiren: ausgeben, aufwenden.
731 Stück: Geschütz.
732 Schreiberwechsel zu Christian II.
733 Neuhäusel (Nové Zámky).
734 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
735 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

auch den Ortt wo der Buckoy[736] geblieben, vndt ging ein feldwebel mitt 2 Vngarischen Rittmeistern (darunter Ein Bornamissa[737]) mitt J*hren* F*ürstlichen* g*naden* herumb,

736 Longueval, Charles-Bonaventure de (1571-1621).
737 Bornemisza, N. N..

Personenregister

Althan(n), Michael Adolf, Graf von 25
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 27, 27, 27, 28, 29, 29, 31, 32, 32, 34, 34, 35
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 8, 9, 10, 11, 18
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 2
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 20
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 3, 4
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 4, 11
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 11, 16
Arnim, Hans Georg von 5, 6, 7, 9
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 18, 21, 22
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 10
Benckendorf, Thomas 8, 12, 19
Bernier, Johann 31
Bethlen, Gabriel 29
Bila, Hans Christian von 11
Bornemisza, N. N. 36
Börstel, Hans Ernst von 3
Börstel, Heinrich (1) von 3, 4, 11
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 15, 20, 23, 24, 25, 26
Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von 15, 18, 22, 24, 24, 27, 27, 29, 29, 34, 34
Breuner, Seifried Christoph, Graf 21
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 5, 6
Carretto, Francesco Antonio del 21
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 7
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 22
Donner, N. N. 6
Döring, David (von) 9, 14
Duarte, Infant von Portugal 22
Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 26
Einsiedel, Georg Haubold von 3
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 19, 22, 22
Espaigne, Raymond d' 24
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 13, 14, 15, 18, 19, 20, 20, 23, 24, 25, 26, 28
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 15, 18, 21, 23
Gebhard, Justus (von) 12, 14
Gese, Bernhard 10
Götz(en), Peter, Graf von 23
Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar 27
Hanckel, Valentin 2
Harrach, Karl, Graf von 28
Harrach, Leonhard Karl, Graf von 21, 27
Harrach, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Schrattenbach 27
Hatzfeldt, Franz von 24
Henckel von Donnersmarck, Lazarus (d. J.), Graf 19
Izdenczi, Andreas 33
Jesus Christus 35
Johann II. Kasimir, König von Polen 14, 18, 22
Johann IV., König von Portugal 18
Kempner, Wolf 31
Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 24
Khiesel von Kaltenbrunn, Hanns Jakob 19, 21, 26
Koca Sinan Pascha 29
Kollonitsch, Ernst, Graf von 22, 24, 31, 33
Krafft von Lammersdorff, Ignatius 22
Krätschmer, Georg 32, 33
Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf 5, 15, 18, 20
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 12, 14, 16
La Froy, N. N. 11, 12
Lebzelter, Friedrich 16
Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 18, 21, 23
Löbl von Greinburg, Hans Christoph 21
Lodron, Sebastian, Graf von 25
Longueval, Charles-Bonaventure de 36

Löw, Johann d. Ä. 7, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 27
Löw, Johann d. J. 2
Löw (1), N. N. 25
Ludwig, Paul 20
Luyweeck, N. N. 11
Mandl, Johann 20
Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von 21
Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza 26
Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 21, 28, 30, 31
Manteuffel, Eberhard von 24
Maria, Königin von Böhmen und Ungarn, geb. Jagiello 28, 34
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 24
Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de 12, 16
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 3, 4
Merode-Waroux, Eitel-Frédéric, Comte de 22
Merode-Waroux, Jean, Comte de 22
Miltitz, Nikolaus Gebhard von 9
Mollart, Johann Baptist von 30
Mon(n)ier, Anton 8
Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 21
Mörsperg, Julius Neidhart, Graf von 25
Mörsperg, Sidonia, Gräfin von, geb. Eggenberg 26
Napierski, Andreas 2
Nauwach von Münchenberg, Johann 27
Niedrum, Nikolaus Hermann von 16
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 10, 12, 13, 15
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 22, 24, 25, 26
Palaiologen, Dynastie 16
Paleologo, N. N., Conte 16
Pallavicino di Varano, Nestor 26
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 15, 18, 21, 22, 25, 26
Philipp IV., König von Spanien 14
Porcia, Johann Ferdinand, Graf von 21
Puchheim, Johann Rudolf, Graf von 23
Reckrodt, Friedrich Hermann von 8
Rivara, Giovanni Battista, Conte di 11
Rochow, Hans von 6
Röder, Christian von 23
Röder, Ernst Dietrich von 7, 19, 23
Röder, N. N. von, geb. Biedersee 4
Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 30
Sachse, David 2, 3, 4
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 9, 14, 15, 20
Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 14
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 5, 6, 7
Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 15
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 14
Sachsen-Lauenburg, Rudolf Maximilian, Herzog von 14
Safi I., Schah von Persien 25
Savelli, Federigo 16
Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 3
Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 20, 23
Schumann, Johann 11
Schwanberg, Familie 7
Schwanberg, Georg Wilhelm von 7
Schwarze, Jakob 4
Schwarzenberg, Adolf, Graf von 30, 30
Sebottendorf, Abraham von 9, 13, 13, 14
Sieber, Johann 6
Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf 21
Sötern, Philipp Christoph von 5
Sparr, Ernst Georg, Graf von 7
Sparr, Franz von 25
Stadion, Johann Kaspar von 14, 18, 22, 25
Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von 21, 23
Steger, Adrian 7
Straube, Hans 28, 29, 31
Szapáry, N. N. 31
Teuffenbach, Rudolf, Graf von 21
Thun, Christoph Simon, Graf von 23

Tiesenhausen, N. N. von 11
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 12, 13, 15
Tüntzel von Tunzenhausen, Gabriel 9
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. 24
Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 14, 27
Waldstein, Isabella Katharina von, geb. Harrach 27
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 18
Werthern, Georg von 9
Wolff von Todtenwart, Anton 9, 13, 13, 14
Wolfradt, Anton 22, 23
Würben und Freudenthal, Wenzel, Graf von 21
Wladyslaw IV., König von Polen 14

Ortsregister

Anhalt, Fürstentum 11
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 9
Aussig (Ústí nad Labem) 10, 13
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 20
Berggießhübel (Bad Gottleuba-Berggießhübel) 10
Berlin 6
Bernburg 2, 3, 20
Bistritz (Bystrice) 16
Böhmen, Königreich 10, 13, 18, 21
Brigetio 33, 34
Bruck an der Leitha 27, 27
Calbe 2
Damaskus 25
Dnespek (Nespeky) 16
Donau, Fluss 17, 28, 28, 31, 32, 33, 34
Dresden 8, 9, 10, 13, 13, 15
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 5, 5
Elbe (Labe), Fluss 11
Frankreich, Königreich 5
Fratting (Vratenín) 17, 17
Groß-Enzersdorf 17
Großnondorf 17
Güsten 3
Halle (Saale) 5
Harzgerode 2, 4, 8
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14, 15
Hollabrunn 17
Husum 3
Kaiserebersdorf 27
Knönitz (Knínice) 11
Komorn (Komárno) 31, 32, 32, 33, 34
Königseck (Kunžak) 17
Koschitz (Košice) 17
Kühren 8
Langau bei Geras 17
Leipzig 5, 8, 12
Leitha, Fluss 27
Leitmeritz (Litomerice) 11
Lobositz (Lovosice) 11
Magdeburg, Erzstift 23, 26
Mähren, Markgrafschaft 17
Meißen 8
Miltschin (Milicín) 16
Neapel (Napoli) 6
Neuhaus (Jindrichuv Hradec) 17
Neuhäusel (Nové Zámky) 35, 35
Neutra (Nitra), Fluss 32, 35
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 15
Obermallebarn 17
Ofen (Buda) 33
Oschatz 8, 8
Osmanisches Reich 25, 28, 30, 33, 35
Österreich, Erzherzogtum 30
Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 17, 27
Persien (Iran) 25
Peterswald (Petrovice) 10
Pirna 10, 10
Plötzkau 2
Polen, Königreich 14, 18, 22
Portugal, Königreich 18
Prag (Praha) 9, 11, 12, 16, 18
Pulkau 17
Quedlinburg 4
Raab (Gyor) 28, 30, 31, 32, 32, 35
Raab (Rába), Fluss 28
Rabnitz, Fluss (Rábca) 28
Raudnitz an der Elbe (Roudnice nad Labem) 11, 12
Sachsen, Kurfürstentum 13
Samosol (Samosoly) 17
Sanlúcar de Barrameda 6
Schkeuditz 5
Schwarzes Meer 35
Schweden, Königreich 14
Spanien, Königreich 5, 24
Stockerau 17, 17
Stuhlweißenburg (Székesfehérvár) 31, 33
Syrien, Ejalet 25
Szony 34
Tabor (Tábor) 16, 17
Totis (Tata) 34
Trier 5

Ungarisch Altenburg (Magyaróvár), Komitat 28
Ungarisch Altenburg (Mosonmagyaróvár) 27, 28, 29
Ungarn, Königreich 5, 24, 27, 27, 28, 30, 30, 32
Waag (Váh), Fluss 32, 34
Westetz (Vestec) 16
Wien 7, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 27, 28, 30, 31
Wiener Neustadt 5, 22
Wurzen 8
Zlabings (Slavonice) 17

Körperschaftsregister

Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini) 25
Böhmen, Direktorium 26
Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation) 28
Santiagoorden (Orden de Santiago) 26